



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 147 (1936)**

203 (5.5.1936) Ausgabe B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-390936](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-390936)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 24951  
Postfachkonto: Carlstraße Nummer 175 90 — Druckanschrift: Remagel Mannheim

Maßeigenpreis: 22 mm breite Millimeterzelle 2 Pfennig, 70 mm breite Zeilenzelle 10 Pfennig. Für Familien- und Kleinanzeigen ermäßigte Grundpreise. Abgesehen davon ist die Anzeigen-Preiskategorie Nr. 6. Bei Hauptverträgen über Konten wird keinerlei Nachschlag gemacht. Keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Plätzen und für letztendlich erteilte Aufträge. Gerichtsstand Mannheim.

Ausgabe B wöchentlich 1.50 RM im Voraus  
7 Ausgaben + 30 Pf. Trägerlohn

Dienstag, 5. Mai 1936

147. Jahrgang — Nr. 203/204

# Eine rote Regierung in Frankreich?

## Eintritt der Kommunisten in die Regierung?

Die Sozialisten wollen das Ministerpräsidium — Wer wird das Außenministerium übernehmen?

— Paris, 5. Mai.

Das Innenministerium gibt am frühen Abend des Montag das vollständige Wahlergebnis für die neue Kammer bekannt. Es haben von den 618 Sitzen er-

Partei	Stimmen	Wahlmänner	Sitze
Kommunisten	72	10	62
Radik. Kommunisten	10	9	1
Sozialisten	146	73	73
Wahlmänner Sozialisten	26	22	4
Radik. Sozialisten	11	8	3
Radik. Sozialisten	116	92	24
Radik. Radikale	31	24	7
Radik. Radikale	84	56	28
Radik. Radikale	23	18	5
Radik. Radikale	88	58	30
Radik. Radikale	11	4	7

Insgesamt: 618 374 244 241

(Die Stimmen überschreiten die Verluste um drei Einheiten, weil drei neue Wahlbezirke geschaffen worden sind.)

### Kommunisten mit in die Regierung?

(Wahlmeldung der K.M.S.)

— Paris, 5. Mai.

Der Erfolg des Wahlergebnisses trifft, wie man aus den Reaktionen der Tagespresse entnehmen kann, die Verantwortlichen für die Regierungsbildung nicht genügend vorbereitet. Zwar werden Kommunisten und Sozialisten unverzüglich Forderungen stellen, um ein Mindestprogramm aufzustellen, aber noch ist nicht einmal die wichtigste Frage entschieden, ob die Kommunisten nicht doch in die Regierung eintreten.

Die Begründung, daß es ihrer Stärke nicht entsprechen würde, wenn sie sich mit der anfänglich gestellten Unternehmung einer linkskolonialen Regierung begnügen.

Der „Populaire“ will enthalten können, daß Ministerpräsident Sarraut dem neuen Kabinett zu bleiben. Nach den Berechnungen Sarrauts ist das Kabinett Sarraut ausreichen, mit 40 Stimmen Mehrheit an der Regierung zu bleiben. Sarraut selbst würde man nach dem Kabinettschluß am Dienstag erfahren. Sollte er die bei den Wahlen unterlegenen fünf Minister im Kabinett, so legt das darauf hin, daß er in den ersten fünf Tagen des Kabinettschritts des Kabinetts einreichen werden, welche Sarraut aber jetzt einen Teil der fünf nicht wiedergewählten Kabinettsmitglieder, so wäre dies ein Zeichen dafür, daß er verlassen wolle, sich auch in der neuen Kammer zu behaupten.

In Übrigen gibt das Blatt Gerüchte von einem Geldabfluß von 350 bis 400 Millionen Franken wieder.

Der „Temps“ und mit ihm die übrigen rechtsgerichteten Zeitungen gehen zu, daß die Kommunisten und Sozialisten von einem Siege sprechen könnten. Die Wahlen, so schreibt das Blatt weiter, seien ohne Zweifel sehr schlecht ausgefallen und würden

schwerwiegende, noch nicht zu überschätzende Folgen haben.

Die „Liberté“, deren Direktor Débatte Herr im zweiten Wahlgang ebenso wie der Hauptgeschäftsführer des „Journal“, haben, beschlossen wurde, stellt es, daß die rote Welle über Paris hinweggezogen ist.

Das „Journal“ stellt die Hauptgefahr eines parlamentarischen Kabinetts in der Kammer in einer möglichen Aenderung der französischen Außenpolitik.

Der sozialistische Teil des italienisch-österreichischen Krieges ist zu Ende und der politische und diplomatische Beginn nun. Die Stunde Frankreichs werde am kommenden Montag in Genf schlagen, wo die wichtige Unabhängigkeit der kolonialen Operationen in dem europäischen Krieg verhandelt wurde.

Der Generalsekretär der kommunistischen Partei führte sich zu einem Vertreter des „Paris Soir“ über die Außenpolitik der Kommunisten. Auf dem Gebiet der Außenpolitik werde keine Partei für die nächste Zukunft im Rahmen des Völkerbundes eintreten. In Bezug auf die Außenpolitik sprach er von Verhandlungen unter Aufsicht der rechtlich anerkannten Mächte und erklärte, die Mitglieder der kommunistischen Partei könnten der Zukunft „mit Bedenken“ entgegensehen.

### Sozialisten beanspruchen die Führung

— Paris, 4. Mai.

In einer Sonderausgabe des „Populaire“ erklärt Léon Blum ausdrücklich, daß die Sozialistische Partei bereit sei, die ihr anfallende Aufgabe zu erfüllen, d. h. eine Regierung der Volksfront zu bilden und zu leiten. Damit ist unmissverständlich angedeutet, daß die Sozialistische Partei den Anspruch erhebt, den nächsten Ministerpräsidenten zu stellen. Da Léon Blum sich selbst noch nicht von den Folgen des Anknüpfens auf ihn vertrieben überlassen ergibt haben soll, schreibt man ihm die Absicht zu, mehr im Hintergrund zu bleiben. Indessen wird viel von dem bekannten sozialistischen Abgeordneten Vincent Auriol als außerordentlichem Bewerber für die Ministerpräsidentenstelle gesprochen. Andererseits wird er auch als künftiger Finanzminister genannt, weil er auf diesem Gebiete besonders lohnend tätig ist. Für das Außenministerium werden unvermeidlich Namen wie Deladier, Perrot und Paul-Boncour genannt.

### Sorgenvolle Betrachtungen in London

— London, 5. Mai.

Die englische Morgenpresse äußert sich mit sorgenvoller Unschärfe über das Ergebnis der französischen Wahlen.

## Brennende Kirchen in Madrid

Wüste Ausschreitungen des Mobs - Streiks im ganzen Lande

— Madrid, 4. Mai.

Der Sturm des marxistischen Mob auf die Madrider Kirchen dauerte an. In den Karanten Kirchen und Kapellen haben fünf Kirchen vollständig in Flammen. Zahlreiche Häuser der Feuerwehre versinken die Brande zu löschen, können sich im allgemeinen jedoch nur daran beschränken, ein Übergreifen des Feuers auf die Nachbargebäude zu verhindern. Die Klosterkirchen Pilar und Covadonga, sowie das Franziskanerkloster de los Salesianos brennen ebenfalls heftig.

Der rotende Mob überfiel ferner die Wohnungen eines Pfarrers und eines der rechten anschließenden Bezirksbürgermeisters und brachte die Häuser in Brand. An einigen Stellen der Stadt fanden Schießereien zwischen Marxisten und der Polizei statt, die bei einigen Kirchen die roten Kerzen abwehren konnte. Ein marxistischer Mobbesitzer wurde dabei lebensgefährlich verletzt, mehrere andere trugen leichte Schwerverletzungen davon.

Die marxistische Bevölkerung der in Mittelspanien angesessenen Stadtteile hat über die Klosterkirchen und andere rechtsstehende Personen her und

verprügelt sie. 25 Personen wurden mit teilweise schweren Verwundungen den nächsten Rettungswagen zugeführt werden.

Unter den Verletzten befindet sich auch eine französische Staatsangehörige. Marxistische Gruppen durchzogen die Straßen und forderten zum Generalstreik auf. Bei verschiedenen Kundentum wurde die Arbeit bereits niedergelegt.

In San Sebastian freuten die Bauarbeiter, die Arbeiter des Hafens Valdes haben sich angeschlossen. In Malaga herrscht Generalstreik, den der sozialistische Gewerkschaftsverband UGT in Verbindung mit den Landarbeitern ausgerufen hat. Am Montagabend erschienen keine Zeitungen. Der gesamte Verkehr ruht. Postämter und Geschäfte, einschließlich der Lebensmittelgeschäfte, sind geschlossen.

In Sevilla streiken die Bahnarbeiter. Sie verhindern, daß zwei Personenzüge und ein Schnellzug nach Madrid ausfahren konnten. Güterzüge wurden am Montag überhaupt nicht abgefertigt. In Santiago dauert der Eisenarbeiterstreik weiter an; die Besatzungen der Handelsschiffe haben sich solidarisch erklärt und die Arbeit ebenfalls niedergelegt.

## Steuerzahler, Achtung!

Die Liste der säumigen Steuerzahler wird ausgelegt!

— Jimenez, 4. Mai.

Als neue Dienststelle der Reichsfinanzverwaltung wurde am Montag die zweite Reichsfinanzschule bei Jimenez durch Staatssekretär Reinhardt eröffnet. Die Aufgabe dieser Schule ist die Durchführung vierwöchiger Lehrgänge für Beamte des Kassens- und Buchführungsdienstes.

Staatssekretär Reinhardt hielt eine großangelegte Rede über die Steuerpolitik des nationalsozialistischen Staates. Er ging dabei auf die Erfolge der nationalsozialistischen Finanzpolitik ein und sagte fest, daß der Finanzbedarf der Reichsfinanzschule im Jahre 1935 um rund zwei Milliarden Mark kleiner gewesen sei als im Jahre 1932. Auf der anderen Seite liegt das Steueraufkommen des Reiches trotz der Steuererleichterungen, Steuerbefreiungen und -senkungen um rund drei Milliarden Mark gegenüber 1932. Dies ist eine Entwicklung, die das Ergebnis des erfolgreichen Kampfes um die Verminderung der Arbeitslosigkeit zeigt. Das Steueraufkommen 1935 sei um 15,8 Mrd. Mark größer als in der gleichen Zeit des Reiches und im gesamten Rechnungsjahr 1935, also in der Zeit vom 1. April 1935 bis 31. März 1936 um 1,442 Mrd. Mark größer als im Rechnungsjahr 1934, ein Ergebnis, das alle Erwartungen übersteigt.

Staatssekretär Reinhardt gab dann dann Kenntnis,

daß die Liste der säumigen Steuerzahler erstmals im Sommer 1936 ausgelegt werde. Grundsätzlich sollen in diese Liste alle diejenigen Säumigen aufgenommen werden, die am 1. Januar 1936 mit den Steuerzahlungen oder Veranlagungen im Rückstand waren, die vor dem 1. Januar 1936 fällig gewesen und nicht getundet worden sind.

Die Zahl der in der Liste der säumigen Steuerzahler aufgenommenen Steuerpflichtigen sei wesentlich kleiner als bei der erstmals angelegten Liste vorausgesetzt war, ein Beweis dafür, daß die Steuerpflichtigen und Steuerpflichtigen sich in den vergangenen 12 Monaten sehr erheblich geholfen haben. Durch einen Erfolg an die Finanzämter werde angegeben, daß den in der Liste genannten Steuerpflichtigen eine letztmalige Frist von zwei Wochen zur Bezahlung ihrer vor dem 1. Januar 1936 fällig gewordenen Steuern gegeben werden soll. Diejenigen Steuerpflichtigen, die ihren Rückstand innerhalb dieser Frist beseitigen, sollen in die endgültige Liste nicht aufgenommen werden.

### Brüningzeit in Frankreich?

— Mannheim, 5. Mai.

Die Entwicklung, die Frankreich augenblicklich durchläuft, ist uns Deutschen nicht ganz unbekannt. Wir kennen sie aus unserer eigenen Geschichte. Auch wir haben erlebt, wie das deutsche Volk immer mehr auseinanderfiel in zwei scharfe Gruppen der Linken und der Rechten, und wie die Regierungen und die Parteien der Mitte zwischen den beiden Blöcken immer mehr zerrieben, ihre politische Ideologie immer härter zerlegt, ihre politische Autorität immer härter erschüttert wurde. Und wie schließlich, im Rahmen der wirklichen Kräfte und nicht der bloßen Erklärungen gesehen, sich nur mehr links und rechts gegenüberstanden und zwischen beiden um das Schicksal Deutschlands gerungen wurde und in diesem Kampfe dann als Sieger das Recht über Nation und Reich eine neue Idee auftrug, die alles Alte zerbrach, alle alten Wege löste und alle Gruppenbildungen rechts und links auflöste in der revolutionären Idee einer neuen übergeordneten und autoritären Gemeinschaft.

Dieses Wissen um unser eigenes Schicksal gibt ein Recht zu sagen, die Zeit, in der heute Frankreich lebt, entspricht der Zeit, in der Deutschland zu Zeiten Brüning's stand. Der Vergleich würde richtig sein, wenn man sich nur an die Erscheinungen hält, er fällt freilich bedenklich, wenn man, was notwendig ist, die Ursachen der Erscheinungen, die hinter diesen Erscheinungen wirksamen Kräfte berücksichtigt. Er fällt hier auf beiden Seiten, von links gesehen wie von rechts — nur vom Schicksal der Mitte aus betrachtet, stimmt er.

Er fällt von links, weil der französische Marxismus augenblicklich vom Schicksal des deutschen getrieben hat. Der deutsche ist extrem marxisiert und vereint geschlagen worden; der französische ist vereint marxisiert und sucht den Sieg sich gemeinsam zu holen.

Das ist ihm auf dem Vorfeld der parlamentarischen Entscheidung auch vorläufig gegliedert. Der Sieg der marxistischen Parteien, nicht zum mindesten ein Erfolg der Einheitsparole und der Einheitsabschlüsse der Linken, ist größer, als sie selbst erwarten durften. Nicht einmal die in ihrem politischen Selbstverständnis wirklich nicht simplen Kommunisten haben auf einen Erfolg in solchem Ausmaß, wie sie ihn schließlich verstanden konnten, zu hoffen gewagt. Und ihre sozialistischen Verbündeten, die, wesentlich bedauerlicher, vor der Wahl schon mit der Behauptung ihres bisherigen Standes zufrieden gewesen wären, rufen jetzt mit einem Gemisch von 40 Mandaten in die neue Kammer ein.

Natürlich wäre es leicht verfehlt zu sagen, daß der gemeinsame marxistische Sieg auch wirklich Ausdruck und Folge einer marxistischen Einheitsfront im Denken und Planen wäre. Die ideologische Kluft zwischen Sozialisten und Kommunisten besteht natürlich auch in Frankreich. Aber während sie in Deutschland auch ein gemeinsames taktisches Handeln verhindert und beide marxistischen „Brüder“ in erbitterte feindliche Lager teilte, hat sie in Frankreich die Einheitsfront des taktischen Vorgehens nicht gestört und nicht einmal die Bildung einer gewissen einheitlichen Kampfbasis im grundsätzlichen vermindert. Die beiden marxistischen Parteien sind als Verbündete in den Wahlkampf gezogen und sie haben sich unter dem Eindruck der Erfahrungen ihrer deutschen und italienischen Genossen ein gemeinsames Programm verabredet, das nicht nur über die Zeit der Wahlen hinaus gewisse Geltung behalten mag. Vor allem, weil dieses Programm der grundsätzlichen Umstellung der Volkswirtschaft entspricht, die plötzlich die Parole der „Demokratie“ und noch einige andere harmlose Schlagworte enthält hat, die gerade im französischen Volk, dieser merkwürdigen Mischung aus allem Revolutionärem und gegenwärtigem Kleinbürgertum ihre Wirkung tun. Das ist das eine, was die augenblickliche Situation in Frankreich von der Situation in Deutschland zur Zeit Brüning's unterscheidet.

Mannheimer  
Mai-Pferderennen

Unsere Voraussagen siehe Sportteil



# Die Stadtseite

Mannheim, den 5. Mai.

## Mannheimer Renngespräch

Dem Protokoll war beigegeben worden, die Herren nahmen kräftig und begaben sich zu neuen Leistungen; diejenigen aber, die nichts riskiert hatten, postierten wieder nach vorne, bewunderten die Blume des Renndarwins und die Berge des Lebens und wandten sich allmählich Fragen zu. Man fragte etwas nach der Spannung in den Händen der Reiter, ein Mann sagte dazu, dem man verzeiht die Meldung von dem gelangenen Protokoll und den Sieg seines Pferdes überdrückt. Man plaudert über das und jenseitig um's Rennrennen. Kinder kamen vorbei, reichten Händchen und sahen wieher zu.

„Rein Kellner ist jetzt schon sieben Jahre“, meinte die blonde, elegante Dame, „aber viel Freude habe ich nicht an ihm gehabt. Unruhig und unzuverlässig, man weiß nie, wo man ihn hat, sehr viel Temperament von seinem Vater her, immer im Vorderreihen, immer die Meinung, das Oberhaupt zu spielen, aber keine Disziplin, kein Durchhalten. Wenn ich wirklich gilt, hat er nicht zu bestehen. Wirklich habe ich keine Anlagen.“

„Vielleicht lassen andere Frau ihn mal etwas tüchtiger anfahren?“

„Im Gottes willen nicht, er ist ja so empfindlich, wenn er hat eben kein Glück, oder vielmehr: nur wenn er Glück hat, kommt er gut beim. Aber ich bin aus der Märe ziehen, wenn er einmal etwas erreicht hat, das kann er nicht. Aber was kein, sie haben recht, daß ich ihn einmal auf das Pferd tun, es gibt ja sehr tüchtige Jockeys drüben in der Märe.“

„Vielleicht darf ich Ihnen jemand aus meiner Heimat empfehlen, andächtige Frau, aus dem Rheinland; da habe ich meinen Kitten, einen ganz verheißenen Schlingel, an meinem früheren Vorgesetzten in die Lehre gegeben, der versteht was von der Sache, der hat ihn wieder zurechtgebogen.“

„Ihren Vorgesetzten in die Lehre gegeben?“

„Ja, da können andächtige Frau Witz drauf nehmen, der Kellner; der war in Frankreich und in England und hat sich spezialisiert, und besonders in Frankreich kennt er sich aus wie kein zweiter, da seien Sie drei Monate abspart.“

„Das ist natürlich sehr beruhigend.“

„Ja, er macht es mit Liebe, von Freya und Treuehand und Ehrgeiz keine Spur. Werden Sie ihn mal für ein halbes Jahr ab, und Sie werden sich

wundern. Welcher alle, der alle, der gehört jetzt zur ersten Klasse, der läßt alles hinter sich und hat schon sehr respektable Sachen mit nach Hause gebracht. — mit seinen 70 Kilo.“

„70 Kilo, 100 Pfund, wie alt ist er denn?“

„Ne, so arbeitslos wird er jetzt haben, das ist noch kein Alter, da bin ich nicht bangt, der wird noch öfter mit dabei sein. Wieviel wird er ja wohl anfangen, da können Sie selber sehen.“

„Freilich, — sicher, — selbstverständlich —, aber ernsthaften Sie, Herr Hauptmann, ich möchte gar nicht, daß Sie schon so lange verheiratet sind und so einen großen Sohn haben.“

„Das kommt davon, wenn eine Stadt lange keine Garnison gehabt hat und nicht mehr gewohnt ist, mit Militärpersonen Renngespräche zu führen.“

Dr. Hr.

## Der Montagmittag auf dem Waimarkt

In herkömmlicher Weise verfiel der Montagmittag auf dem Waimarkt. Bei den klotten Klängen der Kapelle S e s e r fiel manchem der Abschied vom Waimarktgelände wirklich schwer und es gab bei dieser Gelegenheit allerlei schlaube Waimarktbesucher, die sich wohlkähten und in allen Tonarten den Waimarkt priesen. Als die Kapelle am späten Nachmittag Schluß machte, blieben immer noch die umherziehenden „Kadebischer“ Musikanten übrig, die für musikalische Unterhaltung und für Stimmung sorgten.

Eine besondere Anziehungskraft übten am Montagmittag die zeitweiligen Vorführungen im Ring aus. Angehörige der SS-Reiterbrigade zeigten ihr großes und vielseitiges Können. Die Vorführungen waren gewissermaßen die Hauptprobe für die großen Vorführungen am heutigen Dienstag bei der Prämierungsfahrt.

Der Besuch des Waimarktes, der im vergangenen Jahre am Sonntag 600 Personen und am Montag umgerechnet 200 Personen betragen hatte, hielt sich in diesem Jahre etwa in den gleichen Proportionen.

## Die NSB — Wille zur Tat

Nicht reden, sondern handeln sollen wir. Mit Worten allein ist noch niemals eine Welt gebaut worden. Nur allein der Wille zur Tat kann die Erfüllung bringen.

Die NSB-Vollversammlung ist die Repräsentantin aller deutschen Volksgenossen, die sich zum Ziel gesetzt haben, alle Räte im deutschen Volksgesetz mit ihrem Willen auszumachen.

Jeder gute Deutsche beweißt deshalb seinen Willen zur Tat durch seinen Beitritt zur NSB-Vollversammlung.

Anmeldungen zur NSB nehmen alle NSB-Ortsgruppen oder die Kreisvereinsleitung der NSB L. 3, 6 entgegen.

## Bauern reiten auf nackten Pferden

# Das erste Mannheimer Mairennen

Eine Erinnerung an den 5. Mai 1836

Vor mir liegt das landwirtschaftliche Wochenblatt vom Jahr 1836. Noch besteht der landwirtschaftliche Bereich nicht lange. Nebenandergewissen vom Ende bis zum Malia liegen die einzelnen Betriebe, deren Interessen gar mannigfaltig sind. Darum vereinbarten die einzelnen Bezirksvereine — Antiverein nennen sie sich — besondere Feste mit Pferdesport, mit Ausstellungen landwirtschaftlicher Geräte; Preisproben werden einnommen, und für jedes und jedes gibt's Preise. Der landwirtschaftliche Bezirksverein Mannheim zählte damals 25 Mitglieder, darunter 25, Weinheim 22, Schwetzingen 18. Die Bauern schätzten die Märe ob solcher Reuerungen, die nach ihrer Meinung nur die Interessen der Viehherrn entsprängen. Die Ansicht enthält und der Wälder Dichter Kähler in dem humorvollen Gedicht: „Landwirtsch. d. Reich“. Dieses Gedicht beginnt:

I wußt nit, was i soll denke  
Sinn de Herrr aus der Stadt,  
So viel Geld do drain) zu henke,  
Wo's oan Mensch doh nit Sodd.

Der Kähler schreibt am 5. Mai 1836 in Mannheim? Kom er mit dem Wäldchen von Heidelberg erföhren, um sich das erste Pferderrennen, die Kritten von Landwirten, anzusehen?

Der 5. Mai 1936 ist ein Sonntag. Auf der Kuhweide ach's hoch der. Die Artilleristen der Büchsenreiter haben am Vorabend das Feld eingeschossen. In Mannheim gab's damals noch viele Bauern, die Zeit war klein, die Rede brängten sich nicht wie heute. Darum spannten die Bauern der nahen Dörfer ihre Wälder vor die Vereinswälder und führen an Nachmittag mit Kind und Kegel Mannheim zu. Die „Prämienten“ loten's nicht unter einer Gähne.

Schäner, der „Generalinspektorial“ des Volkswalters, steht am Türschwengel auf dem Festplatz und lacht mit seinem Postkaterträgerpersonal und anderen Genscheffreunden der Ankunft der Großartigen Sieghaule. Dann steigt die Festkante und damit ist das Rennen eröffnet. Strammen Schrittes marschieren die Bürgermilitär dabei in ihrer bunten Uniform, wobei die Büchsenreiter mit ihren weißen und roten Federbüscheln, ihren solchen die Hände mit wehenden Fahnen, und den Heißhuh des Marsch machen die „Mannheimer Bunde“ auf wohlgeputzten schönen Weiden mit neuen Sattel und Zaumzeug.

Für die Bauern besteht heute großes Interesse. Sie schreiben ein Rennen. Um fünf Uhr geht's los. Als erster Preis winkten dem Sieger 3 Dukaten aus Gold des Rheinstroms, der zweite erhält 2 Dukaten, der dritte 1 Dukaten. Dann über eine Siegeshöhe. Es sind nicht nur Mannheimer Bauern, die das Rennen bestreiten. Im ersten Rennen liegt Wolf aus Ladenburg, zweiter nach Abraham Langenbach aus Mannheim und dritter Georg Fuchs, auch aus Mannheim. In dem zweiten Rennen liegen Geis, Roßig und Bender. Aus den Händen der Großherzogin-Witwe empfangen die Sieger ihre Preise und jedesmal „macht die Welt sturmbaumra!“ Das ganze Rennen wurde nur von Bauernbesuchen bestreitet, und zwar war es ein „nacktes Rennen“, d. h. der Reiter

ritt ohne Sattel. In Stadt und Land bildete diese Veranstaltung lange Zeit den Mittelpunkt, und im Bauernhaus fand die Trone, ob die Pferde rennen zu einer dauernden Einrichtung wurden, ihre Erörterung. Es war im nächsten Jahr seine (in diese Einrichtung als zentralisiert; die Zahl der Meldungen wuchs sich bedeutend. Die Pferde der ersten Abteilung mußten inländischer Jahrs und 4-7 Jahre alt sein. Beim zweiten Rennen können in- und ausländische in Konkurrenz treten; während beim ersten Rennen 3, 6 und 3 Dukaten als Preise ausgesetzt werden, erhalten die Sieger im zweiten Rennen nur 6, 4, 3, 2 Kronentaler. Auch diesmal wird ohne Sattel geritten; doch tragen alle Reiter blaue Jacke, weiße Hufe und Mähne.

## Auch ein Weispflügen fand auf der Kuhweide statt

Demals galt es in erster Reihe der Erprobung des neuen Pfluges. Beste Jahren in unserer Heimat die Bauern durchnag mit dem gleichen Pflug ins Feld. Vor 100 Jahren liefen die Schwereisen, ungeschicklichen Pflüge in der Hand, bis sich dann der sog. Schwereisen und Vorderunterflüg als die besten durchsetzten. Man kann sich denken, daß die Erfolge des einzelnen Bauern und seines Pfluges bei den bäuerlichen Behördern große Reugier erzeugten. Die Zweiggeschäfte mit landwirtschaftlichen Geräten und Maschinen in Dorf und Stadt wie heute konnte man nicht; Eisenbahnen kamen erst 1860 auf, dann trugen solche Veranstaltungen auch den Charakter eines Marktes. Auf dem Mannheimer Waimarkt haben heute noch eine Menge von Gegenständen für Haus und Wirtschaft zur Beobachtung. Kähler sah dies schon vor 100 Jahren. Als Emblem des bäuerlichen Feldes fand er

Wiß der Ranjel do e Sens,  
Rehe, Eddie, Nidhel, Gähne,  
Söbete, Karreit un Hummelträn.

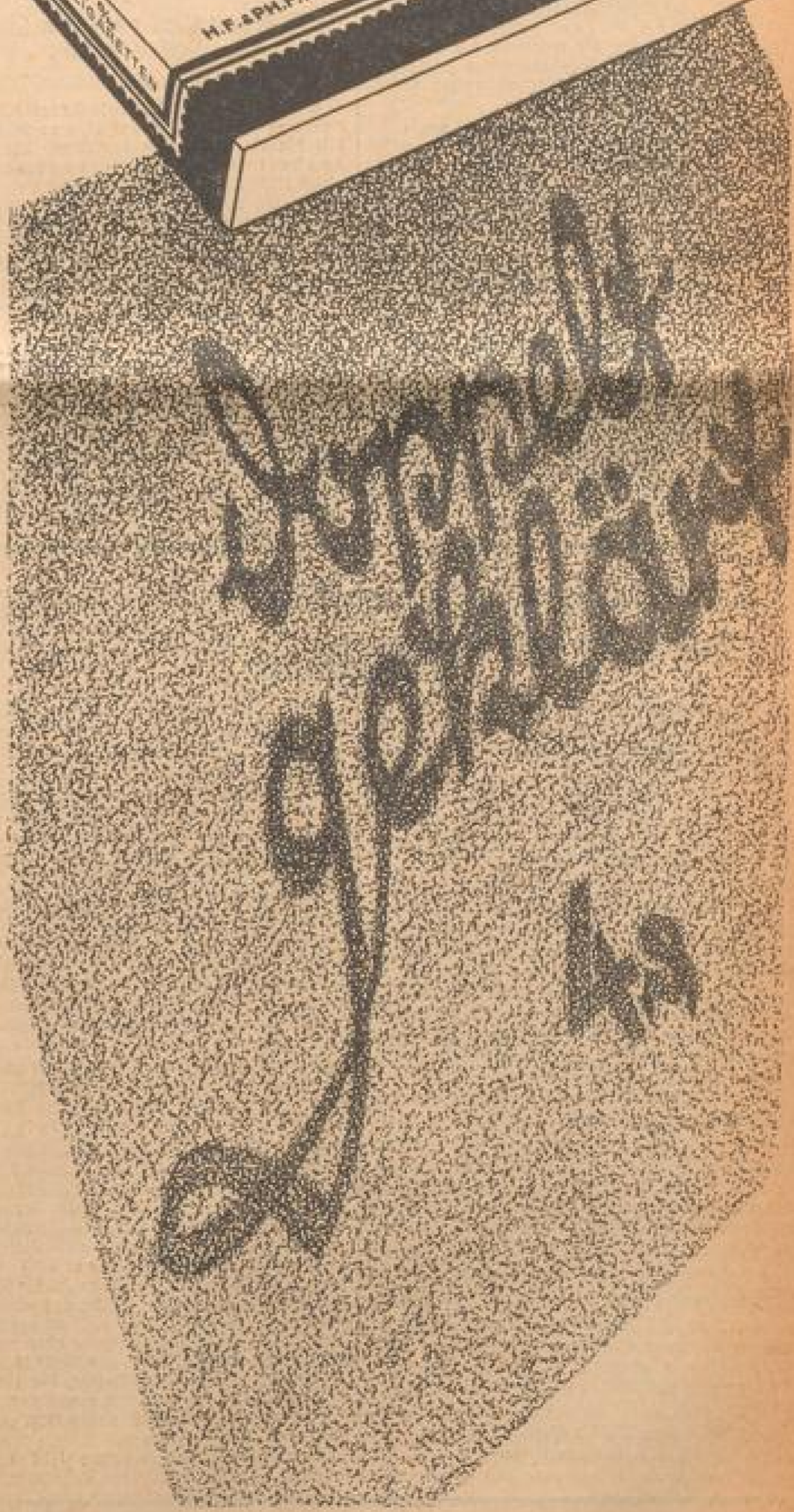
Daß die Pflüge nicht fehlten, braucht kaum erwähnt zu werden. Diese neuartigen Pflüge, Eggen, Walzen usw. verlangten aber auch richtige Kenntnis in ihrem Gebrauch. Darum wird das Mannheimer Waimarkt gleichzeitig zur Unterweisung in richtigen Pflügen benutzt.

## Dem richtigen Schluß ließ wurde damals das Wort gesprochen,

und Risse und Rinder fanden auf dem Waimarkt gleichfalls ihre Prämierung. Einzelne schöne Stücke konnte die Kommission zur Verlosung an. Wolff Krenzer lotete ein Los, und deren gab's nur 5000.

Aus solchen kleinen Anhängen heraus ist der heutige Mannheimer Waimarkt erwachsen mit seinen Tausenden von Besuchern, mit seinem Leben und Treiben auf dem Gelände des Viehbofs, mit dem Drum und Dran des Jahrmärktstrubels auf der Wälder. In das bunte Gemisch der Käufer, Verkäufer und Summler drachten die Jockeys eine eigene Note. An der Mauer des Viehbofs drachten sie irgendwas ihr Wagen ohne Gabel. Wie die Blumen den Reiter suchen und finden, so bei den Jockeys. Aus allen Weidern laufen sie zum Waimarkt. Argend etwas fanden sie oder legten sie ab.

*Doppelt  
fermentiert*





### Musterung 1936

In den kommenden Wochen finden in Mannheim die Musterungen für die Dienstpflichtigen der Jahrgänge 1913 bis 1916 statt.

Zu den kommenden Wochen finden in Mannheim die Musterungen für die Dienstpflichtigen der Jahrgänge 1913 bis 1916 statt.

Da die Musterungen regelmäßig erst in den Nachmittagsstunden beendet sein werden und die Dienstpflichtigen demnach zur Verfügung stehen müssen...

### Es werden gemustert:

- Musterungsbezirk I Mannheim, Schlegelstraße, 4a, Sonntag, den 7. Mai; Freudenheim nur Jahrgang 1913; Freitag, den 6. Mai; Freudenheim Jahrgang 1913 und Jahrgänge 1914, 1915; Sonntag, den 11. Mai; Friedrichsfeld Jahrgang 1913 und 1916 und Jahrgänge 1914, 1915; Wallstadt mit Strakenheim nur Jahrgang 1913; Dienstag, den 12. Mai; Wallstadt mit Strakenheim Jahrgang 1913 und Jahrgänge 1914 und 1915; Samstag, den 13. Mai; Sandhofen mit Sandtorf und Strigenartsbauhen Jahrgang 1913 und Jahrgänge 1914 und 1915; Mittwoch, den 13. Mai; Sandhofen mit Sandtorf und Strigenartsbauhen nur Jahrgang 1913; Donnerstag, den 14. Mai; Erdeneheim Jahrgang 1913 und 1916 und Jahrgänge 1914 und 1915.

### Polizeibericht vom 4. Mai

Diebstahl. Einem Einwohner wurde ein Geldbeutel mit Inhalt von 100 Reichsmark in der Straße...

### Dicke Menschen

erreichen Gewichtsdramatik in Kürze durch den anerkannten bewährten Ersatz...

Das Verfahrrecht nicht einräumen. Auf einer der Kreuzungen des Friedrichsplatzes...

Stenographisch verlegt. In der Nacht zum Sonntag erlitt in Sandhofen ein Kraftfahrer...

Größter Zuchtschaden erlitten bei einem Zusammenstoß der bei in vergangener Nacht auf der Kreuzung...

Wegen Unachtsamkeit und groben Unfalls wurden in den letzten beiden Tagen 14 Personen angeklagt...

### Wer kennt den Toten?

Am 3. Mai, vormittags 4 Uhr, wurde im Kadettenheim ein krebstorft Freudenheim eine unbekannte männliche Leiche gefunden.

Beobachtung: Etwa 45 bis 50 Jahre alt, 1,75 Meter groß, schlank, große harte Hände...

### Von der Friedrichsbrücke zum Paradeplatz:

## Nach zwanzig Jahren Schienenwechsel der Straßenbahn

Am 11. Mai werden zwischen Friedrichsbrücke und Paradeplatz Drehstühle errichtet...

Im Jahre 1916 waren französische Kriegsgefangene damit beschäftigt, diese Schienen zu legen...

Ein dem Verkehr wie dem Wagenmaterial unerschütterliches Stößen und Schlingern macht die neue Gleisführung notwendig...

Für die Arbeiten in Angriff genommen. Schaufel und Pickel haben ein Wort mitzureden im geräuschvollen Arbeitsgange...

Soll verwandelt ein zahlloses Heer von Arbeitern die glatte Asphaltdecke für kurze Zeit in ein aufgeregtes Erdbebenfeld...

Hier Bauabschnitte werden nacheinander bearbeitet: 1. K 1 bis Q 1; 2. J 1, T 1 bis U 1, S 1; 3. vor dem Marktplatz; 4. die rechte Strecke bis zum Paradeplatz...

Eine beachtenswerte Arbeitsleistung auch rein organisatorischer wie betrieblicher Art wird also planvoll und reibungslos in kürzester Frist die Regalbedienung bewältigen...

Zwei Jahrzehnte haben diese tagtäglich schwer geprüften Schienen trenn und brav durchgehalten...

## Rheinschiffahrt Fendel in frohem Kameradenkreise

### Kameradschaftsabend im Ballhaus

Für das größte deutsche Rheinschiffahrtunternehmen ist es nicht leicht die Gesellschaft ankommen zu lassen...

Als unter den Klängen des Badenweiler Marsches die Föhnen in den Saal gebracht wurden...

In seiner Ansprache wies Betriebsleiter Direktor Dr. Weber auf die tiefer Bedeutung dieser Guldung hin...

Wir am Rhein, die wir besonders die schweren Schiffschiffahrt der Rheinschiffahrt...

Nach einem Abschied wurde unter der Leitung von Professor Kaiser eine vorläufige Vorstandssitzung abgehalten...

dem man vornehmlich bei der Jugend weitaus mehr Interesse entgegenbringt. Immer gilt es für den Landwirt...

### 70 Jahre Mannheimer Maimarktlotterie

Eine mit dem Mannheimer Maimarkt eng verbundene Veranstaltung ist seit nunmehr 70 Jahren die Maimarkt-Lotterie.

Im Jahre 1906 wurde die Lotterie zum ersten Male durch den ehemaligen Landwirtschaftlichen Bezirksrat...

Dem lebhaften Interesse des Publikums Rechnung tragend wurde vom Veranstalter der Lotterie...

### Reges Leben auf dem Maimarkt am Montagvormittag

Eben in weitem Umkreis um den Schlacht- und Viehhof...

Der Maimarkt war sehr betrieblig, wenn auch die Zahl der aufgestellten Großvieh mit insgesamt 60 Stück etwas hinter dem vorjährigen...

Das Vieh ist mittelmäßig, was den Augen der zahlreichen Maimarktbesucher außerordentlich auffällt. Besonders beliebt war das prämierte Vieh...

das nicht nur an Mannheimer Metzger abgeholt wurde. Die auf Aufzucht auf den Tieren, auf Kinder und Kühen zu erkennen war...

### Die NSD ruft für Mutter und Kind

Bis 6. Mai wird in unserem Kreisgebiet die Fundsammlung für Mutter und Kind durchgeführt.

### Das Theater lockt

600 Pfläzer aus Kettlhammern und den auf der Strecke über Remscheid-Schiffahrt nach Ludwigshafen-Mannheim...

### Verbraucherhöchstepreise für Speisefaktoren für den Monat Mai

Die Preisüberwachungsstelle des badischen Finanz- und Wirtschaftsamtes hat folgende Verbraucherhöchstepreise festgelegt:

Abends als Letztes Chlorodont -dann erst ins Bett!

In den Gemeinden, die unmittelbar vom Erzeuger beliefert werden...

Die Einkäuferhöchstpreise gelten auch als Preisbegrenzung bei unmittelbarer Belieferung der Verbraucher...

\*\* Die Aßlerne Hofgärtin feiern heute Herr Vauk Lorenz und Frau Maria geb. Schweizer, Kaiserling 21.

### Kulturerbe dirigiert seine Oper

Die im März im Nationaltheater erfolgreiche uraufgeführte, festsich dem Goldoni-Klassiker entlehrende Schauspiel-Oper...

© Karl Fisher wird Eisenbahnradfahrer in Alsbach, Generalmusikdirektor Karl Fischer...

Entscheidende Augenblicke

und von schicksalhafter Bedeutung. Warum geht im Beruf oft eine Chance ungenutzt vorüber? Weshalb wird man beim Sport um eine Nasenlänge geschlagen? Warum lag's, wenn die Schrecksekunde zum Verhängnis wird in Verleth? Weil die Nerven verlagert haben...

Reinleclithin für die Nerven

### Aus Baden

#### Motorräder floßen zusammen

Schwerer Unfall auf der Straße Weisloch-Rußloh  
\* Heidelberg, 3. Mai. Zwischen Weisloch und Rußloh ereignete sich ein schwerer Zusammenstoß zwischen zwei Motorrädern, wobei zwei Personen am Kopf schwer verletzt wurden und Verletzungen erlitten.

In Siegelhausen wurde ein Mann von einem Motorradfahrer angefahren. Beide sowie der Begleiter des Kraftfahrers wurden. Alle drei trugen schwere Verletzungen davon und mußten in das Krankenhaus übergeführt werden.

\* Weinheim, 3. Mai. Als ein Motorradfahrer von hier durch die Alte Landstraße fuhr, rannte er gegen einen Baum. Der Motorradfahrer trug eine schwere Kopfverletzung davon, während der Beifahrer mit einer Handverletzung davonkam. Beide Verletzte wurden mit dem Sanitätsbus ins Weinheimer Krankenhaus eingeliefert.

#### Das Verfehlungsstück bei Suzenhausen

Der Stationsvorsteher in Haft genommen

\* Heidelberg, 3. Mai. Das schwere Verfehlungsstück bei Suzenhausen, dem der Mörtle Kaufmann Roman aus Suzenhausen und seine beiden Brüder zum Opfer fielen, ist, wie die Volksgemeinschaft berichtet, auf das allerschlimmste Verhalten des Stationsvorstehers von Suzenhausen zurückzuführen. In seinen Dienstverpflichtungen schied er die Befähigung der fernbedienten Bediensteten aus dem etwa 30 Meter vom Stationsgebäude entfernt liegenden Bahnhofsgebäude. In der letzten Zeit hatte der Vorpostler, der die Postkästen auf Bahnen bringt, die Schranke von sich aus geschlossen, angeblich aus dem Mangel der Kraft. Der Stationsvorsteher hätte sich jedoch davon überzeugen müssen, ob die Schranke tatsächlich geschlossen ist, was er aber nicht tat. Er wurde in Haft genommen. Roman hinterläßt eine Frau und zwei minderjährige Kinder.

#### Blutak in einer Wirtschaft

Der Besizer in die Bruch geschossen

\* Heidelberg, 3. Mai. Im Verlauf einer Auseinandersetzung zwischen dem 42-jährigen Philipp Alee mit einem Leutenwetter eines Eils in die rechte Brustseite bei, der die Lunge verletzte. Der Wundwund durch Unachtsamkeit zusammen und wurde in schwerem Verletzungszustand in das Heidelberger Krankenhaus gebracht. Der Täter ergriff die Flucht, konnte aber später gefasst werden. Während Alee, der Vater von vier Kindern ist, als ein tüchtiger Arbeiter gilt, ist Volkamer als Bäckereiführer bekannt.

#### Vorsicht! Schießübungen!

\* Gadenheim, 3. Mai. Am 11., 12., 13. und 14. Mai hält das 1. Inf.-Regt. II in der Gegend unterer und oberer Neckarwald, westlich der Straße Gadenheim und Schweinigen, Schießübungen mit Gewehr und MG. ab. Das Schießen findet jeweils von 8.00-17.00 Uhr statt. Das Verbot der gefährlichen Kammern zu den angegebenen Schießzeiten sowie das Halten von Munitionskisten mit Lebensmitteln verbunden und verboten. Den Anweisungen der Wäperrungsstellen ist unbedingt Folge zu leisten.

\* Schwetzingen, 3. Mai. In Abwesenheit der Eltern wurde bei dem vierjährigen Töchterchen des Arbeiters Weh am Hecker zu Haspen und Hölzle

### Brief aus Stuttgart

#### Die Schwaben erforschen ihre Auswanderung - Die Jugend fährt Rollschuh - Auch die raffiniertesten Fälschungen werden entdeckt

(Von unserem Korrespondenten)  
- Stuttgart, 3. Mai.

Inmitten der Stadt Stuttgart, in unmittelbarer Nähe der hohen Karlskirche, die einst Schiller besuchte, liegt das „Haus des Deutschtums“. Man sieht den schlichten Bauwerk, das einst die Wollschlender aus dem ganzen schwäbischen Lande herüberbrachte, nicht an, welche wichtigen und wertvollen Tische es hier und wie große Bedeutung das hier untergeordnete Deutsche Ausland-Institut in kultureller und wirtschaftlicher Beziehung hat. In vielen Hunderttausenden sind neben anderen deutschen Volksgenossen die Schwaben in alle Welt hinausgewandert. Nicht alle waren das freiwillig, sie gingen oft, weil sie die überfüllte Heimat nicht mehr ernähren konnte. Einige Zeit dachten sie noch die Verbindung mit der Heimat aufrecht, dann aber rissen sie schon in der zweiten Generation die Fäden ab. Die Heimat der Väter war verloren, deutsche Volksgenossen der Heimat für immer verloren, verlor in fremdem Volkstum. Im neuen Reich ist auch die Bedeutung der großschwäbischen deutschen Volkszusammenschlüsse wieder erkannt worden und das Stuttgarter Institut hat die Verbindungen nach aller Welt hin, wo deutsche Abstammung wohnen, wieder aufgenommen.

#### Von der größten Bedeutung ist die neu-errichtete Forschungsstelle „Schwaben im Ausland“.

Hier wird einmal die gesamte schwäbische Auswanderung im Laufe der Jahrhunderte erforscht und die schwäbische Stellung, der günstige Einfluss deutschen Volkstums in kultureller und wirtschaftlicher Beziehung auf das Leben anderer Völker und Nationen wissenschaftlich belegt werden. Man wird hier Briefe sammeln, die noch in den Familienarchiven ruhen und von den angewandten Vorarbeiten ganzer Geschlechter erzählen, Dokumente, Bücher, Bildnisse etc. Man wird erfahren von den Schwaben, die schon nach den Kriegsjahren auf der Donau nach Osten zogen, die in Südrussland eine neue Heimat fanden, von den Seemannsschwaben, von den 300.000 Württembergern, die allein in den Jahren 1856 bis 1901 nach Amerika auswanderten und Schwaben im 30. und 40. Jahre werden nachgeholt, ihren Beitrag durch Kundenergebnisse und -Beiträge durch Bilder und auch durch Adressen von Verwandten danken zu leisten. „Das Übermaß der Deutschen im Ausland“, das in dem Schloße des letzten württembergischen Königs der Völkervermittlung entgegengebracht wird das Material aufnehmen zu einem gewissen deutschen Weltwanderbuch, das hier in der Entstehung begriffen ist.

dabei auf dem dritten Stock auf die Straße. Das Kind, das sich bei dem Sturz schwere Verletzungen zugezogen, konnte nur durch eine sofortige Operation am Leben erhalten werden.

\* Ludwigsburg, 3. Mai. Gedern durfte Vollgeobewahnter Peter Becker mit seiner Frau des Tots der silbernen Hochzeit feiern.

\* Weinheim, 3. Mai. Das Fest der silbernen Hochzeit feierte Adam Probst mit seiner Ehefrau Weisbilde, geb. Weber. - Bei noch besser Gesundheit Helmut Anton Werner in der Rollen-Turm-Straße seinen 70. Geburtstag.

\* Bruchsal, 3. Mai. In Obermühlheim ist der durch einen Verkehr schwer verletzte 54jährige Anton Vogt am Samstagsmorgens bereits seiner Verletzung erlegen.

Koch wie in Stuttgart so viel Rollschuh geübt werden wie in den letzten Wochen. Die Jugend ist begeistert von dem für sie neuen Sport. Sie hat während der Winterferien im Rollschuh, die in den letzten Wochen bekanntlich in der Stadthalle ausgetragen wurden, nachmittags freien Eintritt gehabt und hier das Rollschuhlaufen kennengelernt. Ob die Veranstalter noch haben, noch verbleibende Stellung ihr Engagement gegenüber der Schulanjugend haben wird?

Koch wie haben in Stuttgart die Geschäfte so viel Rollschuhe verkauft wie in den letzten Wochen.

Die Spaziergänge der Väter müssen dazu dienen, Rollschuh zu spielen im Stadion. - Vor dem Reichstag in Stuttgart eine Rollschuhbahn, einen großen Saal mit Galerien und Erkerbalkonen. Sie wird gerade jetzt in einem großen „Hotel“ für Fernreisende, mit Nebenabteilungen für die Fahrer umgebaut. An der Heilbronner Straße ist in den letzten Wochen bereits ein solcher Bahnhof für Fernreisende entstanden, wodurch allmählich die den Verkehr hemmenden verfallenden Bahnhöfe in der Provinz verdrängt werden.

Der vor einigen Jahren auf der Jagd nach verdächtige Vorwand des Täters, Chemischen Untersuchungsamt, Dr. Wagner, hat durch seine wissenschaftlichen Untersuchungen der Kriminalpolizei wertvolle Methoden erschlossen, um an den Verdächtigten, an ihren Mitten und Jagen die bei dem Kapitalverbrechen verwendeten einzelnen Stoffen zu erkennen. Schon mancher Verdächtige konnte dadurch angefaßt, der Verdächtige überführt und der gerechten Strafe zugeführt werden. Die Untersuchungen und Forschungen auf dem Gebiete der gerichtlichen Chemie und der Kriminalchemie sind seitdem in Stuttgart fortgesetzt worden und haben zu weiteren bedeutsamen Erfolgen geführt. So ist jetzt die Mierroskopik von Schritten möglich geworden aus der Beobachtung heraus, das sich gewisse Bestandteile einer Schrift - für das Auge natürlich nicht erkennbar - im Papier verdrücken, und zwar um je weiter, je älter das betreffende Schriftstück ist.

Die Wiederherstellung ausgetrockneter und chemisch entleerter Schriften macht heute keine Schwierigkeiten mehr.

Auch auf dem Gebiete der Nachweisung von Brandstiftungen ist man weitergekommen, und es ist heute möglich, mit absoluter Sicherheit zu sagen, ob ein Brandstiftungsschuldiger hat oder ob er unschuldig wurde. Im Interesse der Verbrechensbekämpfung wird man natürlich über die Anwendung der Methoden möglichst nichts sagen!

#### Professor Dr. Kurt Zäufel

der neue Leiter der Staatlichen Lebensmitteluntersuchungsanstalt Karlsruhe

\* Karlsruhe, 3. Mai. Die Leitung der Staatlichen Lebensmitteluntersuchungsanstalt in Karlsruhe und die Vertretung der Lebensmittelchemie an der Technischen Hochschule ist Prof. Dr. Kurt Zäufel übertrug an der Universität München übertragen worden. Prof. Zäufel ist Nachfolger von Prof. Gronover, der sich in den zwölf Jahren seiner Karlsruher Tätigkeit große Verdienste sowohl um die Verbesserung der Lebensmittelchemie in Baden, wie auch als gerichtlicher Sachverständiger und nicht zuletzt als Hochschullehrer an die Ausbildung der Nahrungsmittelchemiker erworben hat. Sein Nachfolger, Prof. Zäufel, ist ein in der Fachwelt rühmlich bekannter Vertreter der neuesten deutschen Lebensmittelchemie. Zulezt war er Vorkurspräsident und stellvertretender Direktor der Deutschen Forschungsanstalt für Lebensmittelchemie, die der Universität München angegliedert ist. Er ist eine Autorität auf dem Gebiete der Fett- und Fett.

#### Ein Kästernaul wird gestopft

Urteil des Badischen Landesgerichts

Unter den sechs vor dem Landesgericht verhandelten Fällen, die sich meist auf Wildschweine ereigneten, befand sich auch ein solcher wegen Verurteilung eines 22-jährigen Mannes, wobei der Angeklagte Verletzungen im politischen Sinne beging. Von Mitternachts mit der 22 Jahre alte Kaspar Land aus Reich, wohnhaft in Mannheim, mit Scherenschnitten beworfen worden sein. Darüber erbot, daß er für einen der Jungen, die ihm den Schultersack an und ludete damit vor dem Gericht eines gänzlich unbeteiligten 22-jährigen Mannes, der dazugekommen war. Schließlich ergriff er diesen Mann, der ihm immer wieder aus dem Wege ging, läßt ihn und schrie: „Immer noch rot!“ Land wurde durch einen herbeigerufenen Schutzmann zur Weiche gebracht. Auch auf dem Wege schimpfte er noch. Bei den letzten Worten des Angeklagten, der auch fünf Jahre in der Fremdenlegion war, erging das Landesgericht über den Strafentrag hinaus und sprach eine Gefängnisstrafe von zehn Monaten aus.

\* Heidelberg, 3. Mai. Am Samstag verstarb ein 24 Jahre alter Student in der Pflanz durch Einwirkung von Unkraut Seibtschwarz. Der Grund zur Tat ist nicht bekannt.

\* Karlsruhe, 3. Mai. In der Zeit vom 20.-23. September wird hier der Deutsche Archivar und die Tagung des Gesamtvereins der deutschen Archivar- und Archivvereine stattfinden.

### Nachbargebiete

#### Dürkheim neuer Bürgermeister

In sein Amt eingeleitet

\* Bad Dürkheim, 3. April. An Stelle des nach Wunsch an der Deutschen Weinstraße überführten Bürgermeisters Juch wurde hier im Sitzungssaal des Rathauses Dürkheim neuer Bürgermeister Herr offiziell in sein Amt eingeleitet. Die Amtseinführung wolle der Bezirksamtbesuchende Oberregierungsrat Niedhammer-Altstadt, in Ausweitung des stellvertretenden Amtleiters Deutzer und Oberbürgermeisters und Kreisstadtschreibers Juch. Dem neuen Bürgermeister, Kreisliche Weiler, wurde von dem stellvertretenden Kreisstadtschreiber eine feierliche Begrüßung überreicht. Kreisstadtschreiber und Oberbürgermeister Juch nahm bei dieser Einführung feierlichen Gelegenheiten, sich von seiner früheren Amtstätigkeit mit herzlichen Worten des Dankes zu verabschieden. Es wurde ihm als Erinnerungsgeschenk durch den Besuchsbesuchenden ein Buch aus Bad Dürkheim bei der großen Veränderungen überreicht.

#### Gute Berntausichten im Beerenschnitt

Die Berntage melien raschen Fruchtertrag

\* Bad Dürkheim, 3. Mai. Das Beerenschnitt zeigt namentlich in tieferliegenden und windgeschützten Stellen eine überaus gute Entwicklung. In der Stadtbereichsbereichern in der Fruchtertrag sehr reich und die Entwicklung der Reife gegen sonstige Jahre im hohen Grade voraus. Die Stachelbeeren haben bei dem Reifeeintritt in den Oberbezirk bereits abgeblüht. Auch die Himbeeren sind weit vor und haben vor der Reife. Ebenso können die Johannisbeerenreifer über und über voll von Wästen. Der Anbau von Himbeeren hat seit dem letzten Jahre stark zugenommen, nicht nur an Stellen der Johannisbeeren, und in vielen Gärten sind schönste Heidelbeeren neu angelegt worden.



\* Daxenbüchel, 3. Mai. Die letzte Woche des Jahres hat während einer Kameradenschau feierlich wiederum die Ehrenglieder der Arbeits- und Kulturvereine vorgetragen, und zwar für die Ehrenglieder Peter Schenk, und für die Ehrenglieder Frau Helene Hoyer, Frau Anna Volker und Frau Emma Hoyer. Den Jubilaren wurden von der Firma und der Volksgemeinschaft schöne Geschenke überreicht.

\* Ludwigsburg, 3. Mai. In Daxenbüchel ist in der Nacht auf Sonntag das Kammerlein des Jubelmannes aus noch ungeklärter Ursache abgebrannt. Das Mobiliar konnte gerettet werden. Die Feuerwehr mußte sich darauf beschränken, ein Ueberbleibsel des Brandes auf die Nachbargebäude zu verhindern.

#### Eine Werkstätte für Saarlebinger

\* Birklingen, 3. Mai. Hier wurde eine Werkstätte der Saarländischen Erziehung, zwei große Saarländische, die durch die Saarländische Erziehung, bilden ihre arbeitserzieherischen Lehrtätigkeit vor Beginn ihrer praktischen Tätigkeit erlernen. In dieser Werkstätte in der Art sind, das können die westlichen Grundlagen ihres Berufes abstellen vom künftigen Arbeitsplatz vermitteln. Als Unterrichtsleiter ist die Wahl auf Hermann Schmidt in Badischen Schwarzwalde, der hier im Jugendhaus Birklingen nun rund 70 Saarländische seit dem 1. April für die Dauer von 10 Tagen untergebracht und gebildet unter der fachmännischen Leitung von Ingenieuren und Werkstättenleitern beruflicher Art. Der ganze Tagelohn ist nach dem eigenen Wege eingeteilt zu betrachten, wohnhaft und sportlicher Schulauf.

\* Gadenheim, 3. Mai. Die Spenerer Garnitur, die eine große Ausstellung derselben, welche unter Führung von Veitmann von Schöner in der Stadt zu sehen. Eine Musikkapelle der jungen Wehrmacht hat bei einem Standkonzert im Stadtpark, was auch die Besichtigung des in der Stadt erschienenen waren, erstobten Ortsgemeinschaften, die derweil Reichshäuser sowie Oberbürgermeister der 24 Väter den Willkomm der Stadt. Die musikalische Gestaltung des Abends hatte das Stadtbläser Orchester unter Leitung von Kapellmeister Otto Schuler übernommen. Für den bescheidenen Erfolg dankt Veitmann von Schöner.

\* Weisloch, 3. Mai. Die Licht- und Kraftübertragung Weisloch, deren Stromerzeugung im Gemeindefonds, bei der 16. Weislochjahr mit einem Reingewinn von 24000 Mark abgeschlossen. - Die alle Einwohner einer unserer Städte, Frau Maria Ursinger Witwe, feierte ihren 80. Geburtstag. - Oberbürgermeister Karl Göb bei der Fest- und Weislochfeier beging sein 24-jähriges Dienstjubiläum.

\* Rastatt, 3. Mai. „Der Weislochler“ in Rastatt wurde mit Wirkung vom 2. Mai mit dem „Rastatter Tageblatt“ vereinigt.







Wetter-Aussicht

Wetterkarte der Luftwaffe Frankfurt a. M.



Zeichenerklärung zur Wetterkarte: Koller Wind, Sonne warmer Wind, Wolken, Regen, Schneefallgebiet, etc.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabe in Frankfurt a. M., vom 5. Mai: Die Erwärmung über dem europäischen Festland...

Vorauslage für Mittwoch, 6. Mai

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabe in Frankfurt a. M., vom 6. Mai: Die Erwärmung über dem europäischen Festland...

Table with 5 columns: Station, 1, 2, 3, 4, 5. Lists weather observations for various stations.

NSDAP-Mitteilungen

Aus parteiamtlichen Bekanntmachungen entnommen

Knotungen der Arbeit

Die nächste Sitzung der Wirtschaftskommission findet am Donnerstag, 7. Mai, 10.30 Uhr, in der Aula der früheren...

Politische Leiter

Stabschef: Die Reichshauptstadt befindet sich ab 5. Mai...

KW-Veranstaltung

Kampfbild: Am 5. Mai, 10 Uhr, (Hilfsheim) in der...

Stelle Berlin

Stelle Berlin: Die Spielstätte tritt am 4. Mai, 10 Uhr...

Untergruppen

Untergruppen: Die Umstellungen für den Schulungs...

Stabsstellen

Stabsstellen: Stabsstellen, ab dem 5. Mai tritt aus...

Stabsstellen

Stabsstellen: Stabsstellen, ab dem 5. Mai tritt aus...

Stabsstellen

Stabsstellen: Stabsstellen, ab dem 5. Mai tritt aus...

Stabsstellen

Stabsstellen: Stabsstellen, ab dem 5. Mai tritt aus...

Stabsstellen

Stabsstellen: Stabsstellen, ab dem 5. Mai tritt aus...

Garnisonfest in Karlsruhe

Was jeder wissen muß

Es ist ein erfreuliches Zeichen, daß die Kunde von dem in der Zeit vom 9. bis 11. Mai stattfindenden...

Quartiere

Quartiere: Alle Kameraden, die nicht bei Verwandten...

Wachposten

Wachposten: Für sämtliche Sonderzüge sind bis Donnerstag...

Veranstaltungen

Veranstaltungen: 9. Mai, Sonntag: ab Mannheim 14.30 Uhr...

Stabsstellen

Stabsstellen: Stabsstellen, ab dem 5. Mai tritt aus...

Stabsstellen

Stabsstellen: Stabsstellen, ab dem 5. Mai tritt aus...

Stabsstellen

Stabsstellen: Stabsstellen, ab dem 5. Mai tritt aus...

Stabsstellen

Stabsstellen: Stabsstellen, ab dem 5. Mai tritt aus...

Stabsstellen

Stabsstellen: Stabsstellen, ab dem 5. Mai tritt aus...

Stabsstellen

Stabsstellen: Stabsstellen, ab dem 5. Mai tritt aus...

MANNHEIM im MAI

Dienstag, 5. Mai

Nationaltheater: „Omnia“ 7.30 Uhr, 9.30 Uhr, 11.30 Uhr.

Musiktheater: 10.30 Uhr, 12.30 Uhr, 8.30 Uhr.

Opernhaus: 10 Uhr, 12 Uhr, 8 Uhr.

Städtische Bühnen: 10.15 Uhr, 12.15 Uhr, 8.15 Uhr.

Städtische Bühnen: 10.15 Uhr, 12.15 Uhr, 8.15 Uhr.

Städtische Bühnen: 10.15 Uhr, 12.15 Uhr, 8.15 Uhr.

Städtische Bühnen: 10.15 Uhr, 12.15 Uhr, 8.15 Uhr.

Städtische Bühnen: 10.15 Uhr, 12.15 Uhr, 8.15 Uhr.

Städtische Bühnen: 10.15 Uhr, 12.15 Uhr, 8.15 Uhr.

Städtische Bühnen: 10.15 Uhr, 12.15 Uhr, 8.15 Uhr.

Städtische Bühnen: 10.15 Uhr, 12.15 Uhr, 8.15 Uhr.

Städtische Bühnen: 10.15 Uhr, 12.15 Uhr, 8.15 Uhr.

Städtische Bühnen: 10.15 Uhr, 12.15 Uhr, 8.15 Uhr.

Städtische Bühnen: 10.15 Uhr, 12.15 Uhr, 8.15 Uhr.

Städtische Bühnen: 10.15 Uhr, 12.15 Uhr, 8.15 Uhr.

Städtische Bühnen: 10.15 Uhr, 12.15 Uhr, 8.15 Uhr.

Städtische Bühnen: 10.15 Uhr, 12.15 Uhr, 8.15 Uhr.

Städtische Bühnen: 10.15 Uhr, 12.15 Uhr, 8.15 Uhr.

Städtische Bühnen: 10.15 Uhr, 12.15 Uhr, 8.15 Uhr.

Städtische Bühnen: 10.15 Uhr, 12.15 Uhr, 8.15 Uhr.

Städtische Bühnen: 10.15 Uhr, 12.15 Uhr, 8.15 Uhr.

Städtische Bühnen: 10.15 Uhr, 12.15 Uhr, 8.15 Uhr.

Städtische Bühnen: 10.15 Uhr, 12.15 Uhr, 8.15 Uhr.

Städtische Bühnen: 10.15 Uhr, 12.15 Uhr, 8.15 Uhr.

Städtische Bühnen: 10.15 Uhr, 12.15 Uhr, 8.15 Uhr.

Städtische Bühnen: 10.15 Uhr, 12.15 Uhr, 8.15 Uhr.

Städtische Bühnen: 10.15 Uhr, 12.15 Uhr, 8.15 Uhr.

Advertisement for 'Die Spühmeraugen' (The Spying Eyes) featuring a woman's face and text about eye health and vision.

Advertisement for 'Verkäufe' (Sales) listing various household items like beds, tables, and chairs with prices.

Advertisement for 'Magenbeschwerden' (Stomach Disorders) featuring a man's face and text about stomach pain and treatment.

Advertisement for 'Fort mit grauen Haaren' (Away with Grey Hair) featuring a woman's face and text about hair care.

Advertisement for 'Speckseife' (Lard Soap) featuring a box of soap and text about its benefits.

Advertisement for 'Dr. Pleß' Pillen' (Dr. Pleß Pills) featuring a box of pills and text about their effectiveness.

# Film und Lichtbild

Dienstag, 5. Mai 1936

Beilage der Neuen Mannheimer Zeitung

147. Jahrgang / Nr. 204

## Wofür kommen unsere Filmabnehmer?

Die Bühne hat die meisten Tonfilm-Darsteller vorbereitet — Einen eigentlichen Weg zum Film gibt es nicht — Jemandem wird ein Talent entbitt.

Von Fritz Kederle.

Heute, wo die Frage der Filmabnehmer immer mehr in den Mittelpunkt des Interesses rückt, wo es darauf ankommt, eine neue Filmgeneration herauszugeben, die nicht mit der Sache selbst großgeworden ist, sondern alles bisher Erreichte auf einmal lernen muß, heute fragt man sich im Publikum immer wieder: Wie wird man Filmabnehmer und wo kommen unsere Filmabnehmer her?

Und da muß man antworten, daß es bis heute keinen bestimmten Weg gab, daß die Menschen aus allen Berufen zusammenströmten, um im Film ihr Glück zu versuchen. Viele haben es geschafft, sind bekannt und berühmt geworden, ebensoviele, ja noch viel mehr, aber sind nach kurzem Ruhm wieder in der Vergessenheit verschwunden, um nie wieder aufzutauchen.

Die Wehrzahl der Filmabnehmer kommt seit der Erfindung des Tonfilms von der Bühne her, die als Schulung immer noch die beste Grundlage auch für den Film bietet, trotzdem ihre Gesetze wesentlich anderer Art sind. Zu Zeiten des Stummfilms war es anders. Ja, es gab Jahre, in denen sich der Film schon eine recht ansehnliche Gemeinde geschaffen hatte, und in denen die Berliner Theaterleiter ihren Schauspielern verbieten konnten, bei diesen Konkurrenzunternehmern aufzutreten. Da holte man also andere Leute heran, und Genus Parren, die ohne jede schauspielerische Ausbildung zum Film kam, in immer noch das klassische Beispiel für die damalige Entwicklung. Sie war nach kurzer Zeit so selbst, daß man sie als den ersten deutschen Filmstar bezeichnen kann, weil die Besucher ihre Wärme mehr als des Filmstills wegen ins Kino kamen.

Je mehr sich der Film zu einem festen Beruf entwickelte, je mehr Ansprüche das Publikum stellte, um so mehr verlangte man auch vom Filmabnehmer ein selbst, handwerklich fundiertes Können, das beim Tonfilm noch härter in den Vordergrund trat, als das Mikrophon erbarmungslos alle Schwächen enthüllte.

Trotzdem ist es auch bei unseren Tonfilmabnehmern keineswegs immer so, daß sie nach einer kurzweiligen Schicht unter der Leitung fürsorgender Eltern zur Schauspielschule gehen und mühselos

während des Krieges Oberleutnant und als Dolmetscher bei der türkischen Armee tätig und kam nach Kriegsende zur Presse. Vom Redakteur wechselte er hinüber zum Anzeigenaufsteiger, um dann endlich zum Film zu kommen, wo er sich berühmt wurde.

Marianne Hoppe,

die zur Zeit am Berliner Staatstheater das Gretchen spielt und daneben einen großen Film nach dem anderen herandrängt, ist ihre künstlerische Tätigkeit zuerst auch nur in unregelmäßiger Form. Als Tochter eines Quäbeldiers aus der Mark wurde sie in einem Berliner Pensionat erzogen und kam dann nach Weimar auf die Handelshochschule, die ja nun wirklich mit dem Film nichts zu tun hat. Aber Marianne Hoppe hatte es sich nun einmal in den Kopf gesetzt, die Arbeit im Keller schien ihr verlockender als die Tischmanier. Sie trat als Schauspielerin des dortigen Nationaltheaters vor und wurde von ihr in den ersten Aufstufungsstunden der Bühnenkunst unterrichtet. Umsonst logar, weil man ihre große Begabung erkannt hatte. Aber dann war die Zeit auf der Handelshochschule und damit der Aufenthalt in Weimar zu Ende. In Berlin nahm Marianne Hoppe eine Stellung bei einer Bank an, behielt von ihren Erparnissen weiterhin die Schauspielschule und wurde 1928 von Max Reinhardt an sein Studio engagiert. Unblich war es geschafft. Mehrere Jahre an den Provinzbühnen Frankfurt a. M. und München — an Faldenberg's berühmten Kammertheater — folgten, bis sie 1933 der Film für eine Rolle im „Jude von Tirol“ hatte. Der alle haben den „Schirmmeister“ mit Weman zusammen, die wunderliche „Julianke“, den „Oberwachmeister Schwente“ und den „Schwarzen Jäger Johann“ noch in seiner Erinnerung. „Berli zum großen Ocht“ und „König auf Schweden“ waren die letzten großen Erfolge, die zum Engagement am Staatstheater führten, wo sich gerade bei Marianne Hoppe sehr deutlich zeigt, wie die Arbeit vor der Kamera, die äußerliche Schlichtheit und Natürlichkeit des Auftretens verlangt, dem Bühnenschauspieler möglich sein kann, wenn er sich seiner verschiedenen Aufgaben bei Film und Bühne bewußt ist.

Wanda Schneider,

die mit Hjalil zusammen „Verstärkermitteln“ und vor kurzem mit Leo Blech „Die letzten Weiber von Sibirien“ gedreht hat, ist auch eine typische Tonfilmabnehmerin, die zu einer Zeit groß wurde, als man die technische Erfindung des Tonfilms zu unabhängigen Operettenfilmen auswangte. Hier war sie in ihrem eigentlichen Element. Als ganz kleines Balletttanzerin hatte sie in Augsburg angefangen, daher ihre tänzerische Begabung. Die sie mit ihrer schonen Gesangsstimme zusammen sehr bald zu einer begehrten Tonfilmabnehmerin machte, die der Film schon 1929 holte. „Ararat“, falsch verbunden“ war der Anfang, aber Wanda Schneider's Verbindung mit dem Film war richtig. Schon bald darauf machte sie mit Hedwig „Das Lied einer Nacht“, einen der größten

## Stummfilm und Tonfilm



Heli Finkenweller als Flammetta in der Tonfilm-Operette der Ufa „Boceaccio“, deren Regie Herbert M.isch führt.

Musikfolgen, die wir in Deutschland überhaupt hatten.

Schon diese wenigen Beispiele zeigen deutlich, daß es keinen eigentlichen Weg zum Film gibt. Jemandem fällt man einmal auf, wird entdeckt und bewährt sich, dann gibt es eine ganz große Karriere, oder man verliert, und dann ist der Ruhm schnell zu Ende, heute vorbei. Die Industrie sucht nach neuen Darstellern, dann systematisch, und die vielen neuen verliert, als man sich jemals träumen ließ. Doch Wechsler, die wir besonders im letzten Jahr auf der Leinwand sehen konnten, sind ein Beweis dafür, daß dieses Suchen nicht umsonst ist.

Tobis einen unabhängigen Aufnahmestudio von 5000 Mark, wofür der Verleiher zur Kassiererei am Treppenhof verpflichtet ist. Die Arbeiten sind ohne Verleihername mit einem Kennwort versehen an Tobis Tonbild-Studio, Berlin W. 8, Mauerstraße 45, unter „Tobis Weltbewerber“ einzuliefern. In einem geschlossenen Umschlag, der außen lediglich die Kennwort trägt, sind Name, Adresse und Betrag des Verleiherers anzugeben.

### Keine Santa Silmgoff

Aus der Kulturfilmarbeit. Die Kulturfilmproduktion U. Bühner hat zwei interessante Kulturfilme fertiggestellt: „Das fuckende Dorf“ und „Kind und Welt“. Beide Filme haben in Präsident „Volksdienst“, „Geheim“ und „Kulturzeitung“ erhalten. Während der Kulturfilm „Das fuckende Dorf“ Brautstum im schlesischen Industriegebiet behandelt zeigt der Film „Kind und Welt“ die wirtschaftlichen Zusammenhänge zwischen Sportplatz und Schule.

Filmabnehmer in der Wiener Staatsoper. Der Reizfilm des Staatstheater im Sonnenlicht geht seiner Fertigstellung im Keller entgegen. Die Schloaufnahmen finden in der Wiener Staatsoper statt, wo mit Reizfilm ein weitestgehender Teil aus der Oper „Tosca“ aufgenommen wird. Es ist dies das erste Mal in der Geschichte der Wiener Oper, daß Filmabnehmer während einer Opervorstellung gefilmt werden.

### Ja, wenn man so ein Musli foht...



Karl Valentin und seine Frau Liesl Karstadt als urkomische Straenmusikanten im Bayerischen „Straenmusik“.

(Foto: Renner)

### Lad, Sirenen und Indigyan



Gina Falkenberg

spielt neben Dorothea Wieck und Gustav Fröhlich die Hauptrolle im neuen Tobis-Europa-Film „Die unmögliche Frau“, der uns in das interessante Zentrum der rumänischen Erdölindustrie am Schwarzen Meer führt.

Regie: Tobis-Europa-Film

„Karriere machen“, wie viele Kinobesucher, die mit der Weltanschauung und Auffassung kommen, in denen alles noch eitel Freude und Sonne aussieht, gar zu gern glauben möchten. Wahnt, der sich heute im Glanz der Jupiterlampen kaum, hat einen harigen Weg voller Muhel und Enttagung hinter sich, hat Jahre um Jahre kämpfen müssen, bis er endlich den entscheidenden Schritt zur „Prominenz“ tun konnte, bis er der Filmindustrie nicht mehr nachsehen mußte, sondern sie zu sich kam.

Der Vorname Pola Negri in dem Einakter „Hollywood“ in der Berliner Scala.

Harry Franke,

der heute meist in den deutschen Hoffungen amerikanischer Filme Regie führt, hat die obenbeschriebenen Namen hinter sich, bis er endlich zum Film kam. In Wien geboren, besuchte er dort das Gymnasium und sollte von seinem Vater in einen gut bürgerlichen Beruf geführt werden. Harry ergriff die einzige Möglichkeit, zum Film zu kommen, die es damals gab, er zog zu Hause aus. In Hamburg wurde er Hausbesitzer, dann Schokoladenverkufer, als Gehilfe eines Jandlers zog er durch kleinere Städtchen, bis ihn die Sehnsucht nach dem Meer packte, die den Menschen von der Besserheit im Blut hegt. Vom Schiffsjungen avancierte er zum Koch auf See, war

## Silberdistel um die Krone!

Ein Film aus dem heutigen Zeitungsberuf soll gedruckt werden. — Ein großes Preiswettbewerb schreiben der Tobis.

Der Film im neuen Deutschland sucht noch lebendige, packende, innerlich wahre Filmstoffe. Wo der Dichter in das volle Menschenleben unserer Zeit hineinkommt, da ist es interessant. In einem Besonderen liegt es dieses Leben täglich in allen Formen wieder, ein Beruf nach besonders Schrit halten mit dem vorwiegend führenden Tempo unserer Zeit: der Presseberuf.

Roby und Kadel lassen die Nachricht des neuesten Ereignisses am den Enden der Zeitung, und auf den Straßen reifen sie die Menschen das Ertragliche aus der Hand. Genue Kleinverdiener in Stadt und Land bringen den Schriftstellers das Wort von all den Mustertanzen des Weichens heran, das die Weltgenossen im Alltag bewegt.

Zwischen drängenden Notationsdrifen und Uberschriften gleitenden Schmalzlinien, rohnenden Kopier-, Miltel-, Bibliclegaten, Radfahrerkompagnen und bahnenden Schreibmaschinen arbeiten die Männer und Frauen der Zeitung, Berleort, Schriftleiter und Verlagsangehorige, Stenographinnen, Maschinenmecher, Seher und Drucker. Durch die Straßen hurmen mit den noch druckendsten Aufgaben die Zeitungsfahrer, Berichtshalter, jungen Kreisreisen nach Regimenter von Straenhandlern rufen die neueste Schloglocke aus, die kaum vor einer Stunde dem Kopf des Hauptstiftleiters empfangen. In den Redaktionsraumen der Zeitungsmanner erhalten die Journalisten Kenntnis von den großen Bildern der Regierung, um sie durch ihr Bleib der Nation und der Welt bekanntzugeben.

Wahre Fronten „Journalisten“ bedrängten einmal die Spielpläne der Theater. Es war die Zeitung von damals. Nur als Mittel von dieser „Zeitung von damals“ beeinflusst leider heute noch die Darstellung von Zeitungsmannern in Bühnenstücken und Filmen.

Der Jugend der Dichter, der blutige Menschen aus dem Schaffen des heutigen vorkriegsdeutschen Zeitungsberufes in dramatisch bewegter, spannender, frischer Filmabnehmer gehalten. Wenn wir wollen für einen selbstigen Film einmal dort angucken, wo es vielleicht am interessantesten — furberlich am be-

wegtesten ist — bei den Menschen, die mit ihrer Arbeit und ihrem Glück, ihren Sorgen und ihrer Liebe der Zeitung verhaftet sind. Wir haben den Film dichter, der mit seiner Tätigkeit auf die heutige Zeit dieselbe Wirkung auslöst wie Genue Freitag es einmal hat mit seinen „Journalisten“.

Und meint die Aufgabe, einen solchen Stoff zu verfilmen, so groß, daß wir uns zu einem Preiswettbewerb entschlossen haben.

Wir sehen folgende Preise an:

1. Preis RM. 5000.—
2. Preis - 3000.—
3. Preis - 1000.—
4. Preis - 500.—
5. Preis - 200.—

Jedem 10 Trostpreise  200.—

Die Entscheidung trifft ein funfkopfiges Preisrichterkollegium, in dem die Tobis 2 Vertreter, die Reichspressekammer 2 Vertreter und die Reichsfilmkommission 1 Vertreter helfen werden. Wir rufen unter Preiswettbewerb besonders an alle in der Presse tätigen Kollegen und an alle Mitglieder der Gruppe Filmstiftlicher (Reichsfilmkommission) Film. Das Arbeitsamt der Presse ist schnell, darum legen wir als Termin zur Einreichung der Filmstoffe den 15. Mai 1936 fest. Das Preiswettbewerb schreiben ist aber dafür hinaus auch allen deutschen Kollegen offen.

Es wird kein Drehbuch verlangt, sondern eine auf etwa 20-40 Seiten zusammengebrangte Beschreibung der Filmabnehmer (Treatment). Die fünf preisgekrönten Absichten geben für den Zeitraum von zwei Jahren in den Besitz der Tobis über. Wenn sie zur Verfilmung angenommen werden, soll die

# SPORT DER NMZ

## Der zweite Tag der Mannheimer Rennwoche

### Klassestepler im Badenia-Jagdrennen — Interessant besetzter Maimarkt-Preis

Am heutigen Tag wird fastlich allen Ansehens gewürdigt werden und seinen Besieger noch überleben, der Maimarkt-Preis mit der traditionsreichen „Badenia“ im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. In der Badenia-Kategorie sind heute ein großer Tag gewesen. Er wird, wie sich alle wissen, auch diesmal von der Regel keine Ausnahme machen. Die Durchführung der einzelnen Rennen wird durch die Anwesenheit der Spitzreiter wie Jodel, Jodel, Jodel, Jodel und Jodel besonders interessant sein und die Zuschauer für die Jagdrennen. Die Teilnehmer sind heute wieder vielfach recht stark zusammengezogen. Am Samstag und Sonntag werden die Rennen der Badenia und des Maimarkt-Preises besonders interessant sein. Die Teilnehmer sind heute wieder vielfach recht stark zusammengezogen. Am Samstag und Sonntag werden die Rennen der Badenia und des Maimarkt-Preises besonders interessant sein.

**1. Niele Gedächtnis-Jagdrennen: Daffin — Best Resultat — Helbert.**  
**4. Maimarkt-Preis: Jodel — Jodel — Jodel — Jodel.**  
**7. Badenia-Jagdrennen: Jodel — Jodel — Jodel.**  
**1. Maimarkt-Preis: Jodel — Jodel — Jodel.**  
**7. Badenia-Jagdrennen: Jodel — Jodel — Jodel.**

### Anfere Vorherhersagen für den zweiten Tag:

- 1. Schlagier-Öchsenrennen: Helbert — Helbert — Helbert.
- 2. Maimarkt-Preis: Jodel — Jodel — Jodel.

### Siege Mannheimer Schwimmerinnen

#### „Mehlschöter“ Mannheim siegt beim Frauenweltwettbewerb in Frankfurt

Das Badische Schwimmerinnen Team hat sich am vergangenen Sonntag in Frankfurt a. M. den Weltwettbewerb der Frauenweltwettbewerb gewonnen. Die Teilnehmerinnen sind heute wieder vielfach recht stark zusammengezogen. Am Samstag und Sonntag werden die Rennen der Badenia und des Maimarkt-Preises besonders interessant sein.

#### Mit Rudolf Ismayr

#### Gewichtsheberwettbewerb in Wien

Der letzte Teil der Weltmeisterschaft der Gewichtheber, im Wiener, Mittel- und Schwergewicht, wird am 20. Mai in Wien abgehalten. Die Teilnehmer sind heute wieder vielfach recht stark zusammengezogen. Am Samstag und Sonntag werden die Rennen der Badenia und des Maimarkt-Preises besonders interessant sein.

#### Am den Davispokal

#### „Kaufteig hat ihn gewonnen“

Die Weltmeisterschaft der Gewichtheber, im Wiener, Mittel- und Schwergewicht, wird am 20. Mai in Wien abgehalten. Die Teilnehmer sind heute wieder vielfach recht stark zusammengezogen. Am Samstag und Sonntag werden die Rennen der Badenia und des Maimarkt-Preises besonders interessant sein.

#### Frankreich liegt ohne Punkterfolg

Die Weltmeisterschaft der Gewichtheber, im Wiener, Mittel- und Schwergewicht, wird am 20. Mai in Wien abgehalten. Die Teilnehmer sind heute wieder vielfach recht stark zusammengezogen. Am Samstag und Sonntag werden die Rennen der Badenia und des Maimarkt-Preises besonders interessant sein.

**1. Niele Gedächtnis-Jagdrennen: Daffin — Best Resultat — Helbert.**  
**4. Maimarkt-Preis: Jodel — Jodel — Jodel — Jodel.**  
**7. Badenia-Jagdrennen: Jodel — Jodel — Jodel.**  
**1. Maimarkt-Preis: Jodel — Jodel — Jodel.**  
**7. Badenia-Jagdrennen: Jodel — Jodel — Jodel.**

### Am den Aufstieg in Unterbaden

Der Aufstieg in Unterbaden wird am Sonntag im Stadion abgehalten. Die Teilnehmer sind heute wieder vielfach recht stark zusammengezogen. Am Samstag und Sonntag werden die Rennen der Badenia und des Maimarkt-Preises besonders interessant sein.

### Die Spiele in Unterbaden-Ost

Die Spiele in Unterbaden-Ost werden am Sonntag im Stadion abgehalten. Die Teilnehmer sind heute wieder vielfach recht stark zusammengezogen. Am Samstag und Sonntag werden die Rennen der Badenia und des Maimarkt-Preises besonders interessant sein.

### Köln Stadtwaldrennen

Die Stadtwaldrennen in Köln werden am Sonntag im Stadion abgehalten. Die Teilnehmer sind heute wieder vielfach recht stark zusammengezogen. Am Samstag und Sonntag werden die Rennen der Badenia und des Maimarkt-Preises besonders interessant sein.

### Wieder Berry und Stammers

Die Stadtwaldrennen in Köln werden am Sonntag im Stadion abgehalten. Die Teilnehmer sind heute wieder vielfach recht stark zusammengezogen. Am Samstag und Sonntag werden die Rennen der Badenia und des Maimarkt-Preises besonders interessant sein.

### Rundenkämpfe der Fechter

#### Wienheim hat sich die ersten Punkte

Die Rundenkämpfe der Fechter werden am Sonntag im Stadion abgehalten. Die Teilnehmer sind heute wieder vielfach recht stark zusammengezogen. Am Samstag und Sonntag werden die Rennen der Badenia und des Maimarkt-Preises besonders interessant sein.

### Eder's erster Sieg in Amerika

Der erste Sieg in Amerika wird am Sonntag im Stadion abgehalten. Die Teilnehmer sind heute wieder vielfach recht stark zusammengezogen. Am Samstag und Sonntag werden die Rennen der Badenia und des Maimarkt-Preises besonders interessant sein.

### Österreich bewirbt sich um die Fußball-Weltmeisterschaft

Österreich bewirbt sich um die Fußball-Weltmeisterschaft. Die Teilnehmer sind heute wieder vielfach recht stark zusammengezogen. Am Samstag und Sonntag werden die Rennen der Badenia und des Maimarkt-Preises besonders interessant sein.

### Fotografie

Die Fotografie wird am Sonntag im Stadion abgehalten. Die Teilnehmer sind heute wieder vielfach recht stark zusammengezogen. Am Samstag und Sonntag werden die Rennen der Badenia und des Maimarkt-Preises besonders interessant sein.

### Die Ranglisten holen auf

Die Ranglisten werden am Sonntag im Stadion abgehalten. Die Teilnehmer sind heute wieder vielfach recht stark zusammengezogen. Am Samstag und Sonntag werden die Rennen der Badenia und des Maimarkt-Preises besonders interessant sein.

### Holland gewinnt nur knapp

Holland gewinnt nur knapp. Die Teilnehmer sind heute wieder vielfach recht stark zusammengezogen. Am Samstag und Sonntag werden die Rennen der Badenia und des Maimarkt-Preises besonders interessant sein.

**Jawohl: „DUNLOP“**  
 D = wie dauerhaft, U = wie unverwundlich, N = wie nützlich,  
 L = wie leistungsfähig, O = wie ohnegleichen, P = wie preiswert



Reichsbank-Ausweis

Kräftige Belastung

Zur Bilanz der Reichsbank zum 30. April 1936 ist eine...

Die Reichspost

Der Lage der Reichspost läßt sich aus dem Inhalt der...

Die Reichsbank-Berichtsbilanz in der Statistik...

Die Entwicklung des Güter- und Personenverkehrs

Zur Bilanz der Reichsbank-Bilanzentwicklung...

Waren und Märkte

Berliner amtliche Notierungen

Table with columns for various commodities like Weizen, Roggen, Hafer, etc.

Hamburger Zucker-Terminbörsen

Table with columns for sugar prices and terms.

Holsteiner Getreidepreise

Table with columns for grain prices in Holstein.

Wirtschaftliche Lage

Die Lage der Wirtschaft...

\* Weizenmarkt. Der Markt war belebt mit...

\* Getreidepreise. Der Markt war belebt mit...

Geld- und Devisenmarkt

Table with columns for gold and exchange rates.

Metalle

Table with columns for metal prices.

Frachtenmarkt Duisburg-Ruhrort

Der Frachtenmarkt in der Duisburg-Ruhrort...

Grün u. Hüfingel AG, Mannheim

Die Grün u. Hüfingel AG...

Wirtschaftliche Lage

Die Wirtschaftliche Lage...

Rhein-Mainische Abendbörse

Beispiel

In der Rhein-Mainischen Abendbörse...

Beispiel

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Beispiel

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Beispiel

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Beispiel

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Beispiel

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Beispiel

Die Rhein-Mainische Abendbörse...

Beispiel

Table with columns for market values and exchange rates.

Table with columns for Frankfurt market values.

Table with columns for various market data.

Table with columns for various market data.

Table with columns for various market data.

Das Arbeitseinkommen 1935

Nach der Berechnung des Reichsstatistikamtes ist im letzten Viertel des Jahres 1935 das Arbeitseinkommen im Reich um 10,5 Prozent gegenüber dem entsprechenden Viertel des Jahres 1934 gestiegen...

Englische Wirtschaftsfragen

Tagung der Britischen Handelskammer. Auf der Jahresversammlung der Britischen Handelskammer wurde im Januar der Präsident Sir S. H. Hoare über die wirtschaftlichen Verhältnisse in England und die internationale Wirtschaftslage berichtet...

metallenen Kesselgehäuse eingeleitet, der die Anlagengattung im Auge behalten soll. Dr. E. W. Hehl handelte die Wessenergebnisse im letzten Viertel des Jahres 1935...

Das Wirtschaftswachstum im letzten Viertel des Jahres 1935. Die Produktion im letzten Viertel des Jahres 1935 ist um 10,5 Prozent gegenüber dem entsprechenden Viertel des Jahres 1934 gestiegen...

Die Wirtschaftslage in England. Die Produktion im letzten Viertel des Jahres 1935 ist um 10,5 Prozent gegenüber dem entsprechenden Viertel des Jahres 1934 gestiegen...

Die Wirtschaftslage in England. Die Produktion im letzten Viertel des Jahres 1935 ist um 10,5 Prozent gegenüber dem entsprechenden Viertel des Jahres 1934 gestiegen...

Die Wirtschaftslage in England. Die Produktion im letzten Viertel des Jahres 1935 ist um 10,5 Prozent gegenüber dem entsprechenden Viertel des Jahres 1934 gestiegen...

Die Wirtschaftslage in England. Die Produktion im letzten Viertel des Jahres 1935 ist um 10,5 Prozent gegenüber dem entsprechenden Viertel des Jahres 1934 gestiegen...

Die Wirtschaftslage in England. Die Produktion im letzten Viertel des Jahres 1935 ist um 10,5 Prozent gegenüber dem entsprechenden Viertel des Jahres 1934 gestiegen...

Die Wirtschaftslage in England. Die Produktion im letzten Viertel des Jahres 1935 ist um 10,5 Prozent gegenüber dem entsprechenden Viertel des Jahres 1934 gestiegen...

Die Wirtschaftslage in England. Die Produktion im letzten Viertel des Jahres 1935 ist um 10,5 Prozent gegenüber dem entsprechenden Viertel des Jahres 1934 gestiegen...

Die Wirtschaftslage in England. Die Produktion im letzten Viertel des Jahres 1935 ist um 10,5 Prozent gegenüber dem entsprechenden Viertel des Jahres 1934 gestiegen...

Die Wirtschaftslage in England. Die Produktion im letzten Viertel des Jahres 1935 ist um 10,5 Prozent gegenüber dem entsprechenden Viertel des Jahres 1934 gestiegen...

Die Wirtschaftslage in England. Die Produktion im letzten Viertel des Jahres 1935 ist um 10,5 Prozent gegenüber dem entsprechenden Viertel des Jahres 1934 gestiegen...

Kleine Anzeigen

Advertisement for 'Kleine Anzeigen' (Small Advertisements) featuring various categories: Offene Stellen (Job openings), Verkäufe (Sales), Vermietungen (Rentals), Kaufgesuche (Purchase requests), and others. Includes a large illustration of a woman washing clothes and an advertisement for 'Frau Krauses' laundry detergent.

**OPEL**  
mit Recht das meistgekaufte Rad

Opel-Rias, das zuverläßigste Chromrad **62.-**  
Opel-Grün, das „Unverwundliche“ **72.-**  
Opel-Silber, mit Verwindungsfreiem Doppelstahl-Rahmen **82.-**

bequem fahren  
bequem zahlen

Alleinverkauf: **1 N 4,18** Nähe Strohmarkt  
**J1,7** Breite Straße

# Mohren

Silber beachten: Keine Fälschungen

### Offene Stellen

**Wer verdienen will**  
als wesentlichen auch keine Mühseligkeit ist, im Handel Stellung zu bekommen, sind immer eine Kampflustige. — Sie sollen noch einzeln. \*9487

**Herren und Damen**  
sowie Beschäftigte bei hohen Besoldungen, einschließlich Verheirateter, in Diensten 10-12 und 15-17 Uhr in **U 6, 13 i.**

### Verkäufe

**Lebensmittel-Geschäft**  
mit 3-Zimmer-Wohnung, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9488

**Schlafzimmer**  
mit 3-Zimmer-Wohnung, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9489

**Gelegenheits-Kauf F.N. Motorrad**  
200 ccm, 1. Klasse, 1935, 1. Klasse, 1935, 1. Klasse, 1935. \*9490

**Chaiselong**  
in großer Auswahl, moderne Modelle, 20.- 22.- 24.- 26.- \*9491

**Möbel-Klinger**  
billig immer, 2. Stock, T. 1. \*9492

### Immobilien

**Zweifamilienhaus**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9493

**Renienhäuser**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9494

**8 x 2-Zim.-Haus**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9495

**3 x 3-Zimmerhaus**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9496

**Wohnhaus**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9497

**Geschäftshaus**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9498

**Metzgereien**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9499

**Wirtschaften**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9500

**Restaurants**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9501

**Kfz. u. gr. Holzgüter**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9502

**Wohnhaus**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9503

**Geschäftshaus**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9504

**Metzgereien**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9505

**Wirtschaften**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9506

**Restaurants**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9507

**Kfz. u. gr. Holzgüter**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9508

**Wohnhaus**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9509

**Geschäftshaus**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9510

**Metzgereien**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9511

**Wirtschaften**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9512

**Restaurants**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9513

**Kfz. u. gr. Holzgüter**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9514

**Wohnhaus**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9515

**Geschäftshaus**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9516

**Metzgereien**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9517

**Wirtschaften**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9518

**Restaurants**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9519

**Kfz. u. gr. Holzgüter**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9520

**Automarkt**  
Vieljähriger alter 4-Zylinder (Benz, Gebraucht) von 1928, 1. Klasse, 1. Klasse, 1. Klasse, 1. Klasse. \*9400

**Küche**  
2-Zimmer-Wohnung, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9401

**Garage ADAM**  
H 7, 30 Fernruf 26377

**Reparaturen**  
Truflfreie

**Tankstelle**  
Auto-Dio

**Sung!**  
14. September, 14. September, 14. September, 14. September. \*9402

**Nacht- und Sonntagsdienst**  
Opel-Olympia

**Meckersl.-Ost!**  
3-Zim. u. Küche

**3-Zim.-Wohnung**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9403

**Mietgesuche**  
3- bis 4-Zimmer-Wohnung

**Laden**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9404

**3-Zim.-Wohnung**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9405

**3-Zim.-Wohnung**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9406

**Wohnungen**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9407

**Schlafstelle**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9408

**Wohnungen**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9409

**Schlafstelle**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9410

**Wohnungen**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9411

**Schlafstelle**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9412

**Wohnungen**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9413

**Schlafstelle**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9414

**Wohnungen**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9415

**Schlafstelle**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9416

**Wohnungen**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9417

**Schlafstelle**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9418

**Wohnungen**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9419

**Schlafstelle**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9420

**1 Zim., Küche**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9421

**1 möbl. Zimm. und Küche**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9422

**1 Zimmer und Küche**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9423

**Gar möbl. Zim.**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9424

**Vermietungen**  
Sonne 3-Zim.-Wohnung

**Gr. Zimmer**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9425

**1 gr. Zimmer und Küche**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9426

**1 Zimmer und Küche**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9427

**Leeres Zimmer**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9428

**Heiraten**  
Heirat

**Heiraten**  
Heirat

**Druckmaschinen**  
Druckerei Dr. Haas

**Umzüge**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9429

**Heiraten**  
Heirat

**Druckmaschinen**  
Druckerei Dr. Haas

**Umzüge**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9430

**Heiraten**  
Heirat

**Druckmaschinen**  
Druckerei Dr. Haas

**Umzüge**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9431

**Heiraten**  
Heirat

**Druckmaschinen**  
Druckerei Dr. Haas

**Umzüge**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9432

**Heiraten**  
Heirat

**Druckmaschinen**  
Druckerei Dr. Haas

**Umzüge**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9433

**Heiraten**  
Heirat

**Druckmaschinen**  
Druckerei Dr. Haas

**Umzüge**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9434

**Heiraten**  
Heirat

**Druckmaschinen**  
Druckerei Dr. Haas

**Umzüge**  
in bester Lage, 2. Stock, mit 1.100 qm Fläche, im besten Geschäftslage. \*9435

Am Sonntag früh ist meine liebe gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau

# Salomea Madhauer

im Alter von 65 Jahren sanft entschlafen.

Mannheim (Ruppertsstr. 17), 4. Mai 1936

In tiefer Trauer:  
**Sofie Knapp geb. Madhauer**  
**Heinz Phil. Knapp**  
**Ria Madhauer**

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 6. Mai, 9 1/2 Uhr, statt.

Wer bauen, kaufen, sich entschuldigen oder die Zukunft seiner Kinder sichern will, erhält kostenlose Beratung in der

# Eigenheim-Schau

der Bauparlamente Mainz Akt.-Gesellschaft, Mannheim, R. 1.7. Telefon 432-43

Das Gebäude von 9-18 Uhr geöffnet, Eintritt frei!

Verlangen Sie die wichtige Broschüre mit 50 Eigenheimen für 1.- RM! Bei Vorbestellung durch die Post 1.40 RM.

Sie brauchen nicht lange überlegen...

Ger. Seelachs... 250 g 24,-  
„ Makrelen... 250 g 23,-  
Kleiner Bäcklinge... 250 g 26,-  
Hering in Öle, Dtl., ca. 200 g 18,-  
Seelachs in Öl (Breite, leicht getrocknet) 250 g 35,-

**\$1,2** Breite Straße  
Fernruf: 200 10 u. 380 13

In Hause L. 3. 3b

# Klavierabend

ADOLF SCHMIDT spielt am Mittwoch, 6. Mai, abends 8 Uhr, Sonaten von Mozart, Beethoven, außerdem Kompositionen von Liszt, Chopin, Liszt.

Wiederholung Samstag, 8. Mai, abends 8 Uhr. \*9436

# Pelz-Aufbewahrung

über den SOMMER

**Ehr. Schwenzke**  
Das Spezialhaus für Pelze  
gegr. 1740  
**62,1** (am Markt) Fernruf 253 69  
Schützt vor Motten / Fleck / Diebstahl

**P. Deuß - P 1, 7**  
Heute und morgen **Fischtag**  
alles frisch eingebracht

**J. H. Fuchs**  
Orthopädie-Mech.-Meister  
D. 3, 31. Tel. 219 22  
Ankerbank getriebenes Metallgeschäft in Mannheimer für jedes Fußg., Schuh, Kanngüter - Orthop. Apparate, Leibbinden, Bandagen, Uferwerk sämtlicher Knochensetzen und Gefüßen. \*9437

**Arnold Schmidt**  
jetzt P 6, 26 i. Tr. (Platzschuch)

**Teppiche**  
repariert reinigt entmottet

**Bausack**  
H 1, 18. Tel. 354 67

**Weißwein**  
Bausack, 1. Klasse, 1. Klasse, 1. Klasse, 1. Klasse. \*9438

**Total-Ausverkauf**  
wenns Bedarfsaufgabe haben Sie die größten Vorteile.

**Amtl. Bekanntmachungen**  
Berufsgesung.  
In unserem Berufsgesungsfest - O. A. I. Sitzung gegenüber dem Schulgebäude - findet am folgenden Tag die öffentliche Berufsgesung statt.

Radio-Umtausch alter Netzgeräte bei Lieferung eines neuen Gerätes mit **15% Rabatt**

**Carl Fr. Gordt, Mannheim, R. 3, 2**  
Telephon 302 10

# Mein Angebote in Haushaltswaren!

**EMAILLE**  
Wasserbecher 1/2 Liter -25  
Süßkasserolle 12 cm -35  
Milchtopf 18 cm -50  
Schmortöpfe 18 cm -68  
Waschbecken 24 cm -88  
Wassereimer 24 cm -75

**ALUMINIUM**  
Milchtopf 18 cm -50  
Salatseiler 18 cm -95  
Flutenwasserkessel 18 cm -95  
Wasserkessel 18 cm -1,25  
Schmortöpfe 18 cm -4,95  
Fleischtopf 18 cm -4,95

**PORZELLAN**  
Überlassen 18 cm -88  
Überlassen 18 cm -88  
Tassen 18 cm -88  
Eierbecher 18 cm -50  
Teiler 18 cm -35  
Kaffeekannen 18 cm -38

**STEINGUT**  
Schlüssel 18 cm -25  
Salz Schlüssel 18 cm -95  
Milchtopf 18 cm -88  
Teekannen 18 cm -95  
Waschkügel 18 cm -68, -58  
Waschbecken 18 cm -88, -68

**Hochglanz verzinkte Geschirre**  
Wasser 18 cm -3,95  
Wasser 18 cm -2,50  
Wasser 18 cm -2,85

**Wassergarnitur**  
creme 5 teig 3,45

**Stahlgeschirre**  
18 cm 20 cm 22 cm  
1,33 1,50 1,75  
20 cm 22 cm 24 cm  
1,6 1,95 2,45

**Kaffeeservice**  
27 teilig 71,50 15 teilig 6,-

**Tafelservice feston**  
45 % 24,- 21 % 12,-

# Anker

KAUFSTÄTTE MANNHEIM





Wahnschönheit ist nicht... Heute ist Marlene Dietrich in ihrem neuesten Paramount-Film 'Sehnsucht'...

Heute letzter Tag! Gustav Fröhlich Die Entführung ALHAMBRA

Morgen letzter Tag! Paulchen Kemp als Schlichter Casanova... Adele Sandrock als strenge Pensionärin

Matratzen in Preis und Qualität einzig! Aufarbeiten billigst! Großes Lager Matratzen-Braner

SCHAUBURG Kein Wunder, wenn das Lachen kein Ende nimmt!

CAPITOL Der große Erfolg! 4.15 Der große Erfolg! 8.30 Stierkampf Wolga-Wolga bis inkl. Donnerstag verlängert!

Übermorgen! 7. Mal Ziehung Gold-Lotterie 2360 Gew. von 5.000 2.000 1.000

Heute Markttag TANZ in der HÜTTE am 3. 4. Gebietet bis 14 Uhr

Bilder-Einrahmung nur Gebrüder Buck M. 4. 1

Konditor-Kaffee Hartmann M 7, 12 Kaiserring

PHOTO KINO HERZ Kunststoffscheibe 4, 13/14

Allgem. Drickrankenhaus Mannheim Zahlungs-Aufforderung!

Der Kauf Fortuna Schreibmaschine mit dem kurzen Typenball

Grün & Bilfinger Aktiengesellschaft Mannheim Vermögens-Rechnung

Table with columns for Vermögensgegenstände (Assets) and Verbindlichkeiten (Liabilities) in RM. Includes sub-sections for Kapitalvermögen, Rücklagen, and Verbindlichkeiten.

Schulden (Liabilities)

Table listing various debts and obligations in RM, including bank loans and other liabilities.

Gewinn- und Verlust-Rechnung (Income Statement)

Table showing revenue, expenses, and net profit/loss in RM.

Der Gemeinanteil für das Geschäftsjahr 1935 wurde in der Versammlung...

Der Gemeinanteil für das Geschäftsjahr 1936 wurde in der Versammlung...

Der Gemeinanteil für das Geschäftsjahr 1937 wurde in der Versammlung...

Der Gemeinanteil für das Geschäftsjahr 1938 wurde in der Versammlung...

Der Gemeinanteil für das Geschäftsjahr 1939 wurde in der Versammlung...

Der Gemeinanteil für das Geschäftsjahr 1940 wurde in der Versammlung...



Wenn der Hahn kräht

Carl Froelich Staatsfilmpreis 1936

letzte 3 Tage im UNIVERSUM

SCALA Heute letzter Tag! Soldaten-Kameraden

National-Theater Mannheim Dienstag, den 5. Mai 1936

Hamlet Prinz von Danemark

Neues Theater Rosengarten Dienstag, den 5. Mai 1936

Der Betteleudent Operette in drei Akten

Herzranke und an Arterien-Verkaufung Leidende

Zur Pflege der Hausmusik gehört ein Klavier

Rücktransport

Umzüge

Trauer-Engel

Noch vor der Anschaffung Ihres Autos

Verband Deutscher Naturwein-Versteigerer Die Winzergenossenschaft Wachenheim a. d. Weinstraße

Freihandverkauf am Schlingenberg, Mittwoch, 6. Mai

Haarwässer ausgewogen wie Hirschen- und Bienenwässer

Versteigerung Donnerstag, den 7. Mai im Hause O 5, 14 Parkplatz. Sammlung von 50 Silber-Pokalen...

Amtl. Bekanntmachungen betreffend die Versteigerung von Grundstücken...

50 Jahre Qualität Die neuesten Jubiläums-Modelle in großer Auswahl VICTORIA

Grün & Bilfinger Aktiengesellschaft Der Vorstand: B. Bilfinger, J. Koder, E. Ufer, Ph. Völker

WAS Sie suchen finden Sie durch eine kleine Anzeige in der NM Z